

Jahrbuch

DRK-KREISVERBAND LEIPZIG-LAND E.V.

2019



Impressum

Herausgeber: DRK-Kreisverband Leipzig-Land e.V., Schulstraße 15, 04442 Zwenkau

Bilder, Fotos: Die Bilder wurden von den Einrichtungen des DRK-Kreisverbandes aufgenommen.

Anderslautende Fotourheber werden direkt unter dem Bild erwähnt.

Redaktion: Team Kommunikation und Marketing

Redaktionelle Endbearbeitung: Daniel Bastanier / DRK-Kreisverband Leipzig-Land e.V.

Layout und Satz: Team Kommunikation und Marketing / DRK-Kreisverband Leipzig-Land e.V.

Auflage: 200

Druck: Druckerei Flyeralarm, Würzburg

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten!

Inhalt

Vorwort	5
Leitsatz und Leitbild	6
Chronik des Kreisverbandes	8
Kreisverband, Präsidium, Vorstand	16
Geschäftsstelle	17
Fördermitglieder	18
Mitarbeiter / Personal	19
Senioren	
Seniorenwohnen	22
Altenpflegeheime	24
Ambulante Pflege	26
Fahrdienst	28
Kinder und Jugend	29
Kindertagesstätten	30
Jugendclub Taucha	34
Ferienaktion „Kinder in die Schweiz“	36
Sozialmärkte	37
Schwangerschafts-, Familien-, Paar- und Lebensberatung	38
Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke und Angehörige	40
Verbandsarbeit	43
Bereitschaft und Bevölkerungsschutz	45
Sanitätswach- und Betreuungsdienste	46
Schulsanitätsdienst	47
Jugendrotkreuz	48
Aus- und Fortbildung	50
Wasserwacht	51
Wohlfahrts- und Sozialarbeit	52
Ortsvereine	54
Rettungsdienst	56
DRK-relevante Abkürzungen	58



Bei jedem Schritt wird man durch die Menge Unglücklicher, die vor einem drängen und einen umringen, zurückgehalten. Aber wie soll man sich denn nach rechts wenden, während links so viele sterbend liegen, ohne ein freundliches Wort, ohne ein paar Sätze des Trostes, ohne auch nur ein Glas Wasser, um ihren brennenden Durst zu löschen? Der sittliche Gedanke, dass das Maß menschlichen Leids voll sei, der Wunsch, die Qualen so vieler Unglücklicher auch ein wenig zu lindern oder ihnen den verlorenen Mut wiederzugeben, angespannte und unablässige Tätigkeit, die man sich in solchen Augenblicken zur Pflicht macht, all dies ruft eine neue äußerste Kraft hervor, welche den unwiderstehlichen Drang erzeugt, so vielen Menschen, wie irgend möglich, zu helfen.



Henry Dunant
Gründer der RotKreuz-Bewegung

Vorwort

Unser Verband ist immer aktiv

Was hat uns im vergangenen Jahr bewegt? Welche Projekte konnten wir vorantreiben und welche Ziele erreichen? Wo waren wir überall im Einsatz und wem konnten wir unsere Hilfe anbieten?

Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns immer dann, wenn das Jahrbuch des Vorjahres erstellt wird. Gleichzeitig sind diese Fragen der Grund dafür, dass der Jahresbericht auch für uns als Verband wichtig ist.

Mit dem Ihnen vorliegenden Jahrbuch 2019 können wir uns gemeinsam noch einmal in Erinnerung rufen, was das vergangene Jahr für uns ausgemacht hat und welche Aspekte im Vordergrund standen – Dinge, die sonst im hektischen Alltag schnell in Vergessenheit geraten.

Die ehrenamtliche Hilfeleistung für in Not geratene Mitmenschen ist der zentrale Ausgangspunkt der Rotkreuzbewegung. Neben den ehrenamtlich Aktiven engagiert sich heute aber auch eine immer größer werdende Zahl hauptamtlicher Mitarbeiter in unserem Verband für das Rote Kreuz. Viele Angebote unseres Verbandes, vom Rettungsdienst und Fahrdienst über die Pflege und Beratung bis hin zur Kinderbetreuung wären sonst nicht zu leisten. Auch ein Blick auf die vielen Ereignisse des Rotkreuzjahres 2019 zeigt, wie wichtig das Miteinander von ehren- und hauptamtlichem Engagement ist.

Allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern ein ganz herzliches Dankeschön für ihren engagierten und kompetenten Einsatz im Zeichen des Roten Kreuzes. Sie haben auch im Jahr 2019 einen wichtigen Beitrag zu einem funktionierenden und attraktiven Gemeinwesen in unserem Verband geleistet. Bitte engagieren Sie sich auch in Zukunft für unsere gemeinsame Sache.

Ganz herzlich danken möchte ich auch unseren Fördermitgliedern und Spendern. Mit Ihrem finanziellen Beitrag schaffen Sie die dringend notwendige Grundlage für das Engagement unserer ehrenamtlichen Kameraden in den Bereitschaften, bei der Sozialarbeit, dem Jugendrotkreuz und der Wasserwacht. Bitte begleiten Sie unsere Aktivitäten auch in Zukunft mit Wohlwollen.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr



Jens Bruske
Vorstandsvorsitzender



Leitsatz und Leitbild

Wir vom Roten Kreuz sind Teil einer weltweiten Gemeinschaft von Menschen in der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, die Opfern von Konflikten und Katastrophen sowie anderen hilfsbedürftigen Menschen unterschiedslos Hilfe gewährt, allein nach dem Maß ihrer Not. Im Zeichen der Menschlichkeit setzen wir uns für das Leben, die Gesundheit, das Wohlergehen, den Schutz, das friedliche Zusammenleben und die Würde aller Menschen ein.

Der hilfebedürftige Mensch

Wir schützen und helfen dort, wo menschliches Leiden zu verhüten und zu lindern ist.

Die unparteiliche Hilfeleistung

Alle Hilfebedürftigen haben den gleichen Anspruch auf Hilfe, ohne Ansehen der Nationalität, der Rasse, der Religion, des Geschlechts, der sozialen Stellung oder der politischen Überzeugung. Wir setzen die verfügbaren Mittel allein nach dem Maß der Not und der Dringlichkeit der Hilfe ein. Unsere freiwillige Hilfeleistung soll die Selbsthilfekräfte der Hilfebedürftigen wiederherstellen.

Neutral im Zeichen der Menschlichkeit

Wir sehen uns ausschließlich als Helfer und Anwälte der Hilfebedürftigen und enthalten uns zu jeder Zeit der Teilnahme an politischen, rassischen oder religiösen Auseinandersetzungen. Wir sind jedoch nicht bereit, Unmenschlichkeit hinzunehmen und erheben deshalb, wo geboten, unsere Stimme gegen ihre Ursachen.



Die Menschen im Roten Kreuz

Wir können unseren Auftrag nur erfüllen, wenn wir Menschen, insbesondere als unentgeltlich tätige Freiwillige, für unsere Aufgaben gewinnen. Von ihnen wird unsere Arbeit getragen, nämlich von engagierten, fachlich menschlich qualifizierten, ehrenamtlichen, aber auch von gleichermaßen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, deren Verhältnis untereinander von Gleichwertigkeit und gegenseitigem Vertrauen gekennzeichnet ist.

Unsere Leistungen

Wir bieten alle Leistungen an, die zur Erfüllung unseres Auftrages erforderlich sind. Sie sollen in Umfang und Qualität höchsten Anforderungen genügen. Wir können Aufgaben nur dann übernehmen, wenn fachliches Können und finanzielle Mittel ausreichend vorhanden sind.

Unsere Stärken

Wir sind die Nationale Rotkreuzgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Wir treten unter einer weltweit wirksamen gemeinsamen Idee mit einheitlichem Erscheinungsbild und in gleicher Struktur auf. Die föderalistische Struktur unseres Verbandes ermöglicht Beweglichkeit und schnelles koordiniertes Handeln. Doch nur die Bündelung unserer Erfahrungen und die gemeinsame Nutzung unserer personellen und materiellen Mittel sichern unsere Leistungsstärke.

Das Verhältnis zu anderen

Zur Erfüllung unserer Aufgaben kooperieren wir mit allen Institutionen und Organisationen aus Staat und Gesellschaft, die uns in Erfüllung der selbstgesteckten Ziele und Aufgaben behilflich oder nützlich sein können und / oder vergleichbare Zielsetzungen haben. Wir bewahren dabei unsere Unabhängigkeit. Wir stellen uns dem Wettbewerb mit Anderen, indem wir die Qualität unserer Hilfeleistung, aber auch ihre Wirtschaftlichkeit verbessern.



IZ



Chronik des Kreisverbandes

1990

03. April

Gründung des DRK-Kreisverbandes Leipzig-Land e.V.

April bis Dezember

Aufbau des Katastrophenschutzes

Beginn der Sozialarbeit mit den Bereichen:

- Betreuung von Aussiedlern, Asylbewerbern und Flüchtlingen
- Behindertenfahrdienst
- Seniorengymnastik
- Essen auf Rädern

1991

Januar

Übernahme der Altenpflegeheime in:

Taucha, Am Veitsberg 2-6 / Markranstädt, Am Park

Gründung der Sozialstationen in:

Markranstädt, Parkstraße 17

Zwenkau, Dalziger Weg 6

Markkleeberg, Geschwister-Scholl-Straße 11

Holzhausen, Stötteritzer Landstraße 145

Februar

Gründung der Sozialstation in Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 40

Juni

Aufbau einer Psychosozialen Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke und deren Angehörige

Aufbau einer Schwangerschafts-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung

September

Aufnahme des Rettungsdienstes und Krankentransportes im Landkreis Leipzig in Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Leipzig-Stadt e.V.

1992

Januar

Übernahme der Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Böhlitz-Ehrenberg, Kurze Straße (heute Kantor-Andrä-Straße 16)

Februar

Übernahme der Kindertagesstätte in Räpitz, Dorfstraße 1

April

Übernahme der Kindertagesstätte „Pulvermühle“ in Zwenkau, Pulvermühlenweg 11 a

1993

Januar

Übernahme der Kindertagesstätte „Benjamin Blümchen“ in Engelsdorf, August-Bebel-Straße (heute Georg-Große-Straße 1a)

Übernahme der Kindertagesstätte „Auenzwerge“ in Böhlitz-Ehrenberg, Auenstraße 10

Februar

Übernahme des Kindergartens in Schkeuditz, Lindenallee

1994

Januar

Übernahme des Kindergartens „Zwergenland“ in Leipzig-Mölkau, Engelsdorfer Straße 130

1995

Juli

Beginn der Ferienaktion „Kinder in die Schweiz“

September

Beginn der Arbeit des Kreisauskunftsbüros

Oktober

Umzug der Geschäftsstelle des Kreisverbandes von Leipzig, Mainzer Straße 7 nach Zwenkau, Schulstraße 15

1996

November

Inbetriebnahme des Altenpflegeheimes in Zwenkau nach 2,5 Jahren Bauzeit als Ersatzbau für das Altenpflegeheim Markranstädt

1997

März

Start des Hausnotrufsystems

April

Beginn der Seniorenbetreuung im Betreuten Wohnen Markranstädt, Zwenkauer Straße 6–8



1998

Januar

Übernahme der Kindertagesstätte „Rappelkiste“ in Mölkau, Zweinaundorfer Straße 167

Juni

Errichtung der Fahrzeug-- und Materialhalle des Katastrophenschutzes in Zwenkau

August

1. Ferienaktion für Kinder aus Weißrussland

1999

Januar

Gründung der Sozialstationen / Soziale Dienste Leipzig und Umland gGmbH

April

Eröffnung des Sozialmarktes in Zwenkau, Schulstraße 19

August

Fertigstellung Neubau D1 im Altenpflegeheim Taucha nach einjähriger Bauzeit

2000

September

Übernahme der Kindertagesstätte „Purzelbaum“ in Markkleeberg, Hauptstraße 15

Oktober

Fertigstellung und Inbetriebnahme des Seniorenwohnparks Zwenkau, Schulstraße 19 mit 33 Wohnungen

2001

Januar

Übernahme der Trägerschaft der Kinderkrippe „Hummelnest“ Mölkau, Sophie-Scholl-Straße 6

März

Gründung des Ortsvereins Markranstädt

September

Gründung des Ortsvereines Böhlitz-Ehrenberg

2002

Januar

Übernahme der Kindertagesstätte „Fuchsbau“ in Holzhausen, Russenstraße 135



2003

April

Erweiterung des Satzungsgebietes durch den Beitritt der Ortsvereine Borna, Pegau, Wiederau

2005

Januar

Übernahme der Kindertagesstätte „Anne Frank“ in Zwenkau, Wasserturmstraße

Juni

Eröffnung eines Pflegedienstes in Taucha, Am Veitsberg 2-6

Juli

Eröffnung des Rot-Kreuz-Zentrums in Borna, Roßmarktsche Straße 3

2006

Juni

Gründung der DRK-Rettungsdienst und Krankentransport Leipzig und Umland gGmbH

Oktober

Gründung des Ortsvereins Markkleeberg und Übertritt der Wasserwacht-Ortsgruppe Kulkwitzer See

2007

Mai

Gründung der Kreisleitung Wasserwacht

2008

September

Eröffnung der Kita „Pirateninsel“ am Kap Zwenkau, Leipziger Straße 157

2009

Oktober

Übergabe des Lagezentrums für den Katastrophenschutz im Haus der sozialen Dienste an den Kreisbereitschaftsleiter

November

Eröffnung des Hortneubaus „Haus der Elemente“ Schkeuditz, Ringstraße 8



2010

Januar

Anmietung von Vereinsräumen für den DRK Ortsverein Böhlitz-Ehrenberg in der Südstraße 29, Leipzig

Juli

Gründung der DRK-Leipzig-Land Wohnen und Service gemeinnützige GmbH

Oktober

Gründung des Ortsvereines Taucha

2011

Januar

Eröffnung des Sozialmarktes Wiederitzsch in der Karl-Marx-Straße 5

April

Eröffnung des Sozialmarktes Markkleeberg in der Lauerschen Straße 4

Die Anlaufstelle Taucha wird zum eigenständigen Pflegedienst in der Leipziger Straße 3a

Mai

Eröffnung der Beratungsstelle Borna der Schwangerschafts-, Familien-, Paar- und Lebensberatung in der Roßmarktschen Straße 4

September

Gründung des Ortsvereins Großpösna

Dezember

Inbetriebnahme der Seniorenwohnanlage Taucha, Leipziger Straße 3a-c

2012

September

Gründung der DRK-Leipzig-Land Fahrdienste und Krankenfahrten gemeinnützige GmbH

2013

April

Eröffnung der Kindstagesstätte „Weltentdecker“ in Markkleeberg, Am Festanger 4a

Mai

Übernahme des Pflegedienstes „Markkleeberger Schwestern“ in das DRK

Juni

Gründung der Kreisgemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit



2014

Januar

Eröffnung Pflegedienst Borna

August

Übernahme der Trägerschaft und Eröffnung des Jugendclubs Taucha, An der Parthe 22

2015

Mai

Eröffnung der Wohngemeinschaften für Menschen mit demenzieller Erkrankung in Holzhausen, Grenzstraße 18-20

Juli

Eröffnung des DRK-Beratungszentrums Markkleeberg mit Ortsverein, Beratungsstellen und Pflegedienst, Kirschallee 1

2016

Januar

Eröffnung der Tagespflege Zwenkau, Baumeisterallee 13-15

Mai

Eröffnung des DRK-Beratungszentrums Markranstädt mit Ortsverein, Beratungsstellen und Pflegedienst, Eisenbahnstraße 16-18

Oktober

Eröffnung des Krippenumbaus in der Kita „Benjamin Blümchen“, Georg-Große-Straße 1, Leipzig-Engelsdorf

Dezember

Einweihung der neuen Rettungswache Zwenkau, Bahnhofstraße 102

2017

April

Neubau der Garagen für den Ortsverein „Albert-Schweitzer“ Zwenkau, Dalziger Weg 6

Oktober

Übergabe des neuen Gebäudes für den Ortsverein Pegau, Schlosstraße 6

Dezember

Grundsteinlegung für den Hort Mölkau

2018

Januar

Eröffnung der Kindertagesstätte "Am Stadtbad" in Markranstädt, Am Stadtbad 35

März

Übergabe des Garagenkomplex Weststraße 27, Schkeuditz nach 5-monatiger Bauzeit

Mai

Richtfest für den Neubau des Hort Mölkau

Juni

Eröffnung des Neubaus der Kindertagesstätte "Purzelbaum", Markkleeberg, Sonnenweg 1 als Ersatz für die Standorte Hauptstraße 15 und Raschwitzer Straße 35

Umzug des Pflegedienstes Holzhausen in die Rehwagenstraße 2

Oktober

Einweihung des Spielgartens am Hortneubau Mölkau

November

Fliegerbombenfund in Zwenkau

2019

März

Eröffnung Anbau Kita "Pirateninsel"

Eröffnung des Hortneubaus "Rappelkiste" in Mölkau, Schulstraße 10

April

60 Jahre Kita "Anne Frank" in Zwenkau

Offizielle Eröffnung - Pflegedienst Borna "Zur alten Cembalofabrik"

Auszeichnung zum besten "SCHAU REIN!" - Unternehmen für das Altenpflegeheim Taucha

November

10 Jahre Hort "Haus der Elemente" in Schkeuditz

Kreisverband, Präsidium, Vorstand

Kreisverband

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Leipzig-Land e.V.

- Gründung: 3. April 1990
- Amtsgericht Leipzig Vereinsregister-Nummer 10636
- vom Finanzamt Borna als gemeinnützig anerkannt

Am 24.01.2019 fand die jährliche Mitgliederversammlung unseres Verbandes statt.

Präsidium

Das Gremium setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Ursula Grimm, Präsidentin
- Oliver Hess, Vizepräsident und Verbandsjustiziar
- Dieter Kühling, Vizepräsident
- Rüdiger Unger, Schatzmeister
- Knud Börner, Beisitzer
- Oliver Gentzsch, Beisitzer
- Mario Großmann, Beisitzer

- Uwe Mannewitz, Beisitzer
- Dr. Kerstin Raudonat, Beisitzerin
- Dagmar Reiß, Beisitzerin
- Irene Schenk, Beisitzerin
- Peggy Stock, Beisitzerin
- Katja Zehring, Beisitzerin

Als Gemeinschaftsleiter waren Kraft Amtes Mitglied des Präsidiums:

- André Buhle, Kreisbereitschaftsleiter
- Virginia Biedermann, Kreisjugendleiterin
- Marcel Knabe, Kreisleiter Wasserwacht
- Stephan Kühn, Kreisleiter Wohlfahrts- und Sozialarbeit

Vorstand

Zum hauptamtlichen Vorstand war im Jahr 2019 Jens Bruske bestellt.

Mitgliederversammlung 2019





Das Haus der sozialen Dienste beherbergt seit 1995 die Geschäftsstelle des DRK-Kreisverbandes

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des DRK-Kreisverbandes Leipzig-Land e.V. befindet sich seit 1995 in der Schulstraße 15 in Zwenkau. In diesem Haus der sozialen Dienste vereinen sich die Verwaltungsdienstleistungen wie Finanz- und Lohnbuchhaltung, Personalabteilung und Allgemeine Verwaltung. Darüber hinaus haben die Geschäftsführungen der Tochtergesellschaften des Verbandes ihren Sitz in diesem Gebäude. Zu einer Anlaufstelle in sozialen Fragen wird es durch die Angebote der psychosozialen Beratungsstelle für Suchtkranke und Angehörige, der Schwangerschafts-, Familien-, Paar- und Lebensberatung und der Seniorenbetreuung.

Werte sichern

Die Eigentumsimmobilien des Verbandes standen im Jahr 2019 besonders im Fokus. Verkehrswertermittlungen bildeten den Ausgangspunkt für Strategien zur langfristigen Wertsicherung der Gebäude. So wurde auch die Geschäftsstelle eingehenden Untersuchungen unterzogen, in deren Ergebnis bauliche Ertüchtigungen zur Sicherung der Gebäudesubstanz folgen werden. Darüber hinaus galt es Varianten der Gebäudeerweiterung zu entwickeln, um dem bereits in den Vorjahren sukzessive entwickelten Platzbedarf gerecht zu werden. Die Konkretisierung der Vorhaben stellen auch im Jahr 2020 einen wesentlichen Arbeitsinhalt dar.

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Vorstand
Jens Bruske

Kontakt über
Vorstandssekretariat
Grit-Kerstin
Zimmermann

Telefon:
03 42 03/49 0

Mail:
buero@
drk-leipzig-land.de

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Assistent des
Vorstandes
Daniel Bastanier

Telefon:
03 42 03/49 12 0

Mail:
d.bastanier@
drk-leipzig-land.de

Fördermitglieder



Zum 31. Dezember 2019 gehörten dem DRK Kreisverband Leipzig Land e.V. 3.757 Fördermitglieder an. Wir sind auf die finanzielle Unterstützung all unserer Fördermitglieder angewiesen, um die satzungsgemäßen Aufgaben erfüllen zu können.

Ab Mai 2019 haben wir in den Orten Elstertrebnitz, Groitzsch, Markkleeberg, Markranstädt, Pegau und Zwenkau mit der Werbung von Fördermitgliedern begonnen, 431 Förderer haben sich bereit erklärt unseren Kreisverband finanziell zu unterstützen. Die Werbung von Fördermitgliedern wird auch in 2020 weiter durchgeführt, denn die fördernden Mitglieder des DRK-Kreisverbandes sind die finanzielle Säule unserer Arbeit im Satzungsgebiet. Nur mit Hilfe unserer Fördermitglieder können wir dauerhaft Not leidenden Mitbürgern ehren- und hauptamtlich helfen.

DRK Flugdienst

Wir bieten gemeinsam mit der DRK Flugdienst GmbH unseren Fördermitgliedern eine kostenlose Service-Leistung an.

Der DRK-Rückflugdienst holt Fördermitglieder selbst aus den entlegensten Winkeln der Erde in die Heimat zurück. Voraussetzungen für einen Rücktransport ist, dass

ein behandelnder oder von der DRK-Flugdienst-Leitstelle hinzugezogener Arzt eine Diagnose stellt, die den Transport eines Notfallpatienten in die Bundesrepublik Deutschland notwendig macht (medizinische Notwendigkeit). Dies ergibt sich aus der ärztlichen Diagnose und der Lufttransportfähigkeit des Patienten. Sofern ein medizinisch notwendiger Rücktransport nicht mit einem Flugzeug durchgeführt werden muss oder kann, stellt der DRK-Flugdienst einen Krankentransport auf dem Landweg sicher. Hierbei sind auch Ehepartner oder Lebensgefährten und Kinder, die noch Anspruch auf Kindergeld haben, mitversichert.

DRK Bodengebundener Kranken-Rückholdienst

Auch im Inland holen wir unsere Förderer mit dem Krankenwagen und Personal des DRK zurück in die Heimat, wenn dies die ärztliche Diagnose erfordert, der Aufenthaltsort über 100 km entfernt ist und kein privater oder gesetzlicher Kostenträger verpflichtet ist. Hierbei sind auch Ehepartner oder Lebensgefährten und Kinder, die noch Anspruch auf Kindergeld haben, mitversichert. Diese Leistung der Rückholung steht jedem einmal im Kalenderjahr zu Verfügung.

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit

Leiter:
Olaf Kühling

Fördermitglieder

Kontakt:
Petra Orbán

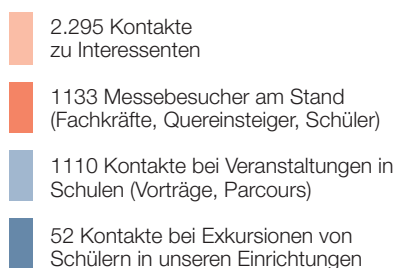
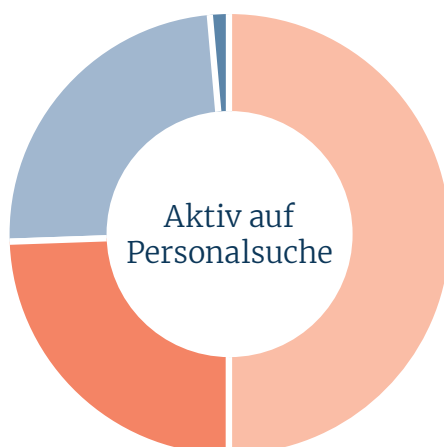
Telefon:
0341/52 55 87 1

Mail:
mitglieder-
verwaltung@
drk-leipzig-land.
de

Mitarbeiter / Personal

Personalgewinnung

2019 konnten wir zahlreiche Interessenten bei verschiedenen Veranstaltungen informieren und aufgrund des eingespielten Teams in der Verwaltung mit Unterstützung aus unseren Einrichtungen die Anzahl der Kontakte zum Vorjahr erhöhen. Dabei reichte unser vielfältiges Beratungsangebot von Orientierungs-, Ausbildungs- und Jobmöglichkeiten bis zum ehrenamtlichen Engagement in der Region Leipzig. Unterstützt wurden wir bei einigen Veranstaltungen von unseren Partnern DRK Bildungswerk Sachsen und DRK-Kreisverband Leipzig-Stadt e.V.



Unser Altenpflegeheim in Taucha hatte sich im März bei der Initiative zur Berufsorientierung „Schau Rein! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ beteiligt und dabei eine herausragende Veranstaltung organisiert. Das Angebot von Heimleiter Marco Niezgodra und seinem Team erhielt dafür eine Auszeichnung durch die Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) und Kultus (SMK). Neben der direkten Ansprache nutzten wir stetig Jobdatenbanken sowie unsere Social-Media-Kanäle, um auf einen beruflichen Einstieg beim Deutschen Roten Kreuz zu verweisen. Dabei spielte insbesondere die Kommunikation

der Themen Azubi, Interviews mit Mitarbeitern, Willkommenstage, Veranstaltungen des BGM, Auszeichnungen, Teamevents, Verabschiedungen u.v.m. eine tragende Rolle. Ein weiterer Ausbau dieser Themenblöcke ist im nächsten Jahr vorgesehen.

Die Kooperationen zum Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Leipzig und im Netzwerk „Leipziger Kooperation Pflege (LeiKoP)“ der Stadt Leipzig konnten weiter gefestigt werden. Eine engere Zusammenarbeit mit dem Landkreis Nordsachsen wird als nächster Schritt für das Jahr 2020 anvisiert.

Personalentwicklung

Unseren Mitarbeitern Entwicklungsmöglichkeiten in unserem Verband zu bieten, ist uns ein großes Anliegen und soll kontinuierlich forciert werden, um durch neue Perspektiven Bedarfe abzudecken und Mitarbeiter so lang wie möglich im Verband zu halten.

Dabei investieren wir u.a. in die Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter, so dass wir 2019 u.a. insgesamt 20 Mitarbeiter mit neuen Funktionen bzw. Qualifikationen in den Bereichen Pflege, Kita und Rettungsdienst einsetzen konnten.

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Personal

Leiter:
Thomas Schwalbe

Telefon:
03 42 03 / 49 150

Mail:
personal@
drk-leipzig-land.de

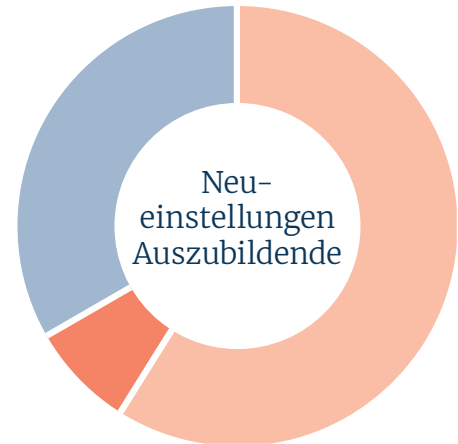


Azubifeier in der Konsumzentale Leipzig

Ausbildung

Im Ausbildungsjahr 2019 starteten wir mit 39 neuen Auszubildenden. Der großen Herausforderung für unseren Verband qualifizierten Nachwuchs zu sichern, nahmen sich unsere Führungskräfte und Praxisanleiter in unseren Einrichtungen erneut an.

Um eine kontinuierliche Verbesserung der Qualität der Ausbildung, die Forcierung des Erfahrungsaustausches und das Finden gemeinsamer Lösungsansätze bei Herausforderungen zu bewirken, wurden drei Arbeitskreise mit allen PraxisanleiterInnen durchgeführt. Für den Austausch aber auch die Unterstützung der Bildung eines Wir-Gefühls unter Praxisanleitern, Führungskräften und Azubis wurden zwei Azubi-Events mit jeweils ca. 35 Teilnehmern durchgeführt.



- 23 Auszubildende in der Pflege
- 3 Auszubildende im Rettungsdienst
- 13 Auszubildende in den Kindertagesstätten

87 LäuferInnen nahmen am 19. Juni 2019 am Firmenlauf teil





Gesundheitstag für die MitarbeiterInnen der Kitas und der Verwaltung

Gesundheitsförderung

Um die Mitarbeitergesundheit unserer Belegschaft zu fördern, wurden 2019 erneut verschiedenste Gesundheitsmaßnahmen durchgeführt. Zum einen das „Gesunde Mitarbeiterfrühstück“, welches von ca. 308 MitarbeiterInnen pro Quartal genutzt wurde. Des Weiteren nahmen der DRK Kreisverband Leipzig-Land e.V. und seine Tochtergesellschaften mit 87 LäuferInnen wieder aktiv am Leipziger Firmenlauf teil. Zudem erlebten unsere MitarbeiterInnen der Kitas und der Verwaltung an drei Veranstaltungsterminen im Herbst jeweils einen Tag rund um das Thema Gesundheit im Seminaris-Hotel in Leipzig. Das Angebot der Gesundheitstage reichte vom Impulsvortrag über Seminare und Messungen der Krankenkasse bis hin zu Massagen.

In 16 Arbeitskreisen in den verschiedenen Bereichen des DRK-Kreisverbandes Leipzig-Land e.V. und seiner

Tochtergesellschaften wurden die unterschiedlichsten Punkte rund um das Thema Mitarbeitergesundheit diskutiert und bearbeitet. Diese Ergebnisse und Inhalte wurden jedes Quartal im Steuerkreis des Betrieblichen Gesundheitsmanagements zusammengetragen. An dieser Stelle werden zudem weitere Themen angestoßen und sich mit Herausforderungen auseinandergesetzt.

Im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) wurde insgesamt 159 MitarbeiterInnen ein Gespräch angeboten. Die Möglichkeit der unterstützten Wiedereingliederung, die gemeinsame Entwicklung von präventiven Maßnahmen zum Erhalt der Gesundheit und die Schaffung von gesundheitsfördernden Arbeitsbedingungen nutzten letztlich 51 MitarbeiterInnen. Diese hatten im Zuge des BEM-Verfahrens mindestens ein Gespräch. Bei weiterem Beratungs- und Unterstützungsbedarf folgten weiterführende Gespräche und Maßnahmen.



Seniorenwohnen

Der Leistungsbereich des Betreuten Wohnens wird innerhalb des DRK-Kreisverbandes Leipzig-Land e.V. von dessen Tochtergesellschaft, der DRK Leipzig-Land Wohnen und Service gemeinnützige GmbH betreut. Insgesamt bis zu 147 Wohnungen bzw. WG-Zimmer an fünf Standorten in Borna, Leipzig-Holzhausen, Markranstädt, Taucha und Zwenkau bieten SeniorInnen ein schönes Zuhause mit der Möglichkeit ein vielfältiges Leistungsangebot des DRKs in Anspruch zu nehmen.

Borna: Wohnanlage "Zur alten Cembalofabrik" startet durch

Nachdem im November 2018 die Erstbezüge der insgesamt 26 seniorengerechten Wohnungen des sanierten Gebäudekomplexes begannen, zu Beginn des Jahres 2019 bereits 20 Wohnungen bezogen waren, dauerte es letztlich dann doch bis zum 1. August, ehe auch die 26. Wohnung ihren Mieter gefunden hatte. Zunächst lag das Augenmerk unserer Seniorbetreuerin darauf, die Mietergemeinschaft kennenzulernen, Wünsche, Erwartungen und Interessen unserer BewohnerInnen zu erfahren und ihnen die Eingewöhnung in das neue Wohnumfeld zu erleichtern. Im Laufe des Jahres etablierten sich dann immer mehr Angebote, angefangen vom gemeinsamen Mittagstisch, über Spiel- und Kreativnachmittage bis hin zu individuellen Unterstützungen im Alltag.

Taucha: Rechtliche Auseinandersetzung zu Baumängeln endgültig abgeschlossen

Nutzbar waren die Räume vormals durch Nässe geschädigten Räume im Souterraingeschoss bereits seit dem Frühjahr 2018. Die um die Schuldfrage und Kostenübernahme für Begutachtung und Mängelbeseitigung geführte Auseinandersetzung mit dem Gebäudeerrichter zog sich aber noch bis weit in das Jahr 2019. Am Ende konnte eine außergerichtliche Einigung zwischen den Parteien erreicht werden, so dass das Verfahren nunmehr auch formal abgeschlossen ist. Im nunmehr 8. Jahr ihres Bestehens war der



Wohnraum in der Seniorenwohnanlage weiterhin massiv nachgefragt. Anschlussvermietungen waren dank der über 200 Kontakte umfassenden Interessentenliste immer innerhalb kürzester Zeit möglich. Unter den Bewohnern haben sich im Laufe der Zeit viele persönliche Beziehungen entwickelt, die dafür sorgen, dass gemeinsame Aktivitäten auch unabhängig von den durch unsere Seniorbetreuerin organisierten Angeboten stattfinden. Gern versammelten sich durchschnittlich ca. 15 Bewohner wochentäglich zum gemeinsamen Mittagessen im Gemeinschaftsraum. Aber auch sonst hielt das Jahr viele Höhepunkte parat. So wechselten sich Kaffee- und Spielnachmittage mit kulturellen Darbietungen ab, die oftmals von in und um Taucha ansässigen Vereinen dargeboten wurden.

Markranstädt: Unterstützung durch Vermieter bleibt aus

Alle Bemühungen im Verlaufe des Jahres gemeinsam mit der gewählten Vertretung der Vielzahl von Wohnungseigentümern in den Marktarkaden Markranstädt eine Strategie zur weiteren Seniorbetreuung im Wohnkomplex zu entwickeln scheiterten, da offenkundig seitens der Vermieter nur ein geringes Interesse an dieser Thematik bestand. Die Nachfrage auf dem Wohnungsmarkt sorgt für eine leichte Vermietung freien Wohnraums, so dass Zusatzangebote zur Attraktivitätssteigerung entbehrlich sind. So konnte zwar der Trend zur Kündigung von Betreuungsverträgen gestoppt werden, aber der Neuabschluss von Verträgen bei Wohnungswechseln gelingt nur sporadisch, so dass nur gut zwei Drittel der 30 seniorengerechten Wohnungen das DRK-Serviceangebot in Anspruch nehmen.

DRK Leipzig-Land
Wohnen und
Service gem. GmbH

Geschäftsführer:
Jens Bruske

Telefon:
034203/49 0

Mail:
j.bruske@
drk-leipzig-land.de



Ungeachtet dessen zeichnete sich auch an diesem Standort unsere Seniorbetreuerin durch ein außerordentliches Engagement aus. Eine Vielzahl von Freizeitangeboten, darunter auch regelmäßige Gymnastikstunden sorgten für Abwechslung im Alltag. Dabei standen die Spaziergänge in die unmittelbare Umgebung, zum Einkauf oder Eisessen besonders hoch im Kurs.

Zwenkau: Seniorenwohnpark geht ins 20. Jahr des Bestehens

Mit den Schlagworten „Stabilität“ und „Kontinuität“ lässt sich die Lage im Seniorenwohnpark Zwenkau am besten umschreiben. Im Oktober 2019 brach immerhin das 20. Jahr des Bestehens der ersten diesbezüglichen Wohnform unseres Verbandes an. Die Nachfrage nach Wohnraum war ungebrochen hoch, der bauliche Zustand dank der Investitionen der Vorjahre gut und das Angebot unserer Seniorbetreuerin vielfältig und interessenorientiert. Besonders hervorzuheben sind dabei auch die Ausflugsangebote, die mehrmals gemeinsam mit der Wohnanlage „Zur alten Cembalofabrik“ Borna organisiert und durchgeführt wurden. Umfangreiche Pflegearbeiten im Außenbereich und die im Vorjahr überarbeitete Fassade lassen den Wohnpark erstrahlen, als wäre er erst kürzlich fertiggestellt.

Holzhausen: Demenzwohngruppen weiter stark nachgefragt

Mit liebevoller Hingebung kümmerten sich die Servicemitarbeiterinnen der DRK Leipzig-Land Wohnen und Service gGmbH und die MitarbeiterInnen des Pflegedienstes Holzhausen um die 16 Bewohner der Wohngemeinschaft für Menschen mit demenzieller Erkrankung, um ihnen in familiärer Atmosphäre ein annehmlisches Wohnen zu ermöglichen. Unter Beachtung der differenzierten Ausprägung des Erkrankungsbildes bei jedem Wohngemeinschaftsmitglied fanden vielfältige Ange-

bote statt, die das Ziel verfolgen, alle größtmöglich in das Gemeinschaftsleben einzubeziehen. Eine besondere Rolle kam dabei wiederum den Angehörigen zu, die in Feste und Veranstaltungen aktiv einbezogen werden und im Laufe der Zeit auch häufig freundschaftliche Beziehungen zu anderen Bewohnern und deren Angehörigen entwickeln. Die Angehörigen der Bewohner trafen sich darüber hinaus im Oktober zur jährlichen Mieter- und Angehörigenversammlung und entschieden dort einstimmig, den Pflegedienst Holzhausen unseres Verbandes für weitere 5 Jahre bis zum 31.10.2025 als den gemeinschaftlichen Pflegedienst zu berufen.

Unsere Seniorenwohnanlagen

Marktarkaden Markranstädt

Seniorbetreuerin: Gabriele Kroll
Zwenkauer Straße 4, 04420 Markranstädt
Telefon: 034205/87 11 6
g.kroll@drk-leipzig-land.de

Seniorenwohnanlage Taucha

Seniorbetreuerin: Claudia Hiemann
Leipziger Straße 3a-c, 04425 Taucha
Telefon: 034298 / 48 95 81
seniorenwohnanlage.taucha@drk-leipzig-land.de

Wohngruppe Holzhausen

Grenzstraße 18-20, 04288 Leipzig OT Holzhausen
Informationen über Telefon: 03 42 03 / 49 0
wg-holzhausen@drk-leipzig-land.de

Seniorenwohnpark Zwenkau

Schulstraße 19, 04442 Zwenkau
Seniorbetreuerin: Silke Tennstädt
Telefon: 034203/49 280
s.tennstaedt@drk-leipzig-land.de

Seniorenwohnanlage "Zur alten Cembalofabrik" Borna

Breite Straße 7-9, 04552 Borna
Seniorbetreuerin: Simone Zelle
Telefon: 03433/2458 112
seniorenwohnanlage.borna@drk-leipzig-land.de

Altenpflegeheime

Bewohneralltag

Den Bewohnern unserer Altenpflegeheime in Taucha und Zwenkau auch im Herbst des Lebens ein würdevolles, angenehmes und abwechslungsreiches Leben zu ermöglichen, ist Anspruch und Verpflichtung zugleich. Diesem Anspruch folgen unsere MitarbeiterInnen täglich rund um die Uhr mit liebevoller Hingabe und hoher fachlicher Kompetenz. Dabei gilt es neben der Erfüllung individueller Wünsche immer wieder neue Anreize und Angebote im Hinblick auf die physische und psychische Mobilisation zu setzen.

Unter diesem Aspekt konnte in beiden Häusern die Hundetherapie fest in die Abläufe implementiert werden. Bis zu zweimal im Monat besucht dieses Angebot beide Einrichtungen. Es herrscht rege Teilnahme und die Bewohner sind über die Anwesenheit des Therapiehundes hoch erfreut.

Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl von Höhepunkten, die sich über das Jahr verteilen. Dabei wird ein Großteil der Angebote durch die KollegInnen aus der Ergotherapie und des Betreuungsdienstes geplant, organisiert und durchgeführt.

APH Taucha

- regelmäßiger Besuch des Männerchor Taucha zum Neujahr
- Ausflüge zu den Markttagen in Taucha
- Geburtstagstafeln für Jubiläen
- Chornachmittage
- Tauchscher Stadtfest im August, zu dem unser Kreisverband das Senioren-Café ausstattet.

APH Zwenkau

- gemeinsames Singen bekannter Lieder im Chor
- Frauenstammtische an jedem Freitag im Wintergarten
- das alljährlich stattfindende Sommerfest
- in 2019 konnte der 100. Geburtstag einer Bewohnerin in der Einrichtung gefeiert werden
- kleiner Weihnachtsmarkt für Bewohner und Angehörige im Foyer des Hauses
- regelmäßige Bewegungs- und Sportangebote, u.a. mit dem Bewegungstrainer „MOTOMED“ für gezieltes Arm- und Beintraining

Sommerfest im Juli 2019 im Altenpflegeheim in Zwenkau



DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Sozialarbeit

Leiter:
Stephan Söllner

**Altenpflegeheim
Taucha**

Heimleiter:
Marco Niezgodá

Telefon:
034298/750

Mail:
aph-taucha@
drk-leipzig-land.de

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Sozialarbeit

Leiter:
Stephan Söllner

**Altenpflegeheim
Zwenkau**

Heimleiter:
René Netwall

Telefon:
034203/630

Mail:
aph-zwenkau@
drk-leipzig-land.de



Das beste "SCHAU REIN!"- Unternehmen in Nordsachsen. Unser Altenpflegeheim in Taucha

Personalbereich

Aufgrund der aktuellen Situation wird die Personalbetreuung immer zeitintensiver und beansprucht immer mehr Ressourcen, da wir uns auf das Thema Mitarbeiterbindung konzentrieren müssen. Die steigenden Anforderungen in der stationären Pflege an das Personal, durch neue Qualitätsrichtlinien QPR und die daraus resultierenden Vorbereitungen erschweren die täglichen Arbeiten. Die Dokumentation aller Tätigkeiten und die Fachlichkeit einzelner Mitarbeiter nimmt einen immer höheren Stellenwert ein. Die Altersstruktur wird ebenso zunehmend DAS Thema. Die mit langjähriger Beschäftigung in der Altenpflege einhergehenden Belastungen sowohl in physischer, als auch in psychischer Hinsicht wirken sich damit unweigerlich auf das Tagesgeschäft aus. Entlastung ist nur wenig in Sicht. So gelingt es kaum noch die BFD/FSJ-Stellen zu besetzen, da dies eine weniger nachgefragte Beschäftigungsform ist. Im Altenpflegeheim Taucha hat sich das Modell der Dauernachtwache bewährt und wird mit Erfolg fortgesetzt. Des Weiteren muss aber immer flexibler auf die Dienstplanwünsche der MitarbeiterInnen reagiert werden, um die Attraktivität als Arbeitgeber aufrechtzuerhalten und die Bindung an den Verband zu fördern.

Wirtschaftliche Herausforderungen

Während in Zwenkau eine weitestgehende Konstanz beim Personal zu verzeichnen war, nahm die Fluktuati-

on in Taucha im Jahr 2019 zu. Letztendlich fehlte aber in beiden Häusern Fachpersonal. Als Konsequenz daraus lässt die vorgegebene Fachkraftquote trotz ungebrochener Nachfrage nach Pflegeheimplätzen keine Vollbelegung der Häuser zu. Damit ergibt sich für die Einrichtungen zwischenzeitlich auch eine wirtschaftliche Herausforderung durch fehlende Einnahmen. Dem gegenüber stehen aber dringend nötige Investitionen, die insbesondere die bauliche Ertüchtigung der mittlerweile zwischen 25 und 30 Jahre alten Einrichtungen beinhalten.

Besondere Ehrung

Besondere Ehre wurde unserem Altenpflegeheim Taucha zuteil. Es hatte sich im März bei der Initiative zur Berufsorientierung „Schau Rein! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ beteiligt, dabei eine herausragende Veranstaltung angeboten und dafür eine Auszeichnung durch die Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) und Kultus (SMK) erhalten. Die Oberschüler, die unser Altenpflegeheim besucht hatten, erhielten einen sehr umfassenden und anschaulichen Einblick in das Berufsbild des Altenpflegers, einer Berufung mit Herz und Zukunft und konnten sich mit Auszubildenden und Mitarbeitern aller Bereiche austauschen.

Ambulante Pflege



Es gilt als unbestritten, dass die Zahl der Pflegebedürftigen nicht nur in Deutschland sondern auch bei uns im Satzungsgebiet zukünftig steigen wird. Inwiefern sich jedoch Faktoren wie Pflegewahrscheinlichkeit, alternde Bevölkerung, medizinischer Fortschritt u.v.m. auf die Gesamtzahl der zukünftig zu Pflegenden auswirken wird, ist zum heutigen Stand kaum abzuschätzen.

Die Personalprobleme in der Pflege werden künftig zunehmen. Dafür zeichnen mehrere Gründe verantwortlich: Die demografische Entwicklung führt zu steigenden Fallzahlen sowie veränderten Fallstrukturen (z. B. mehr demente und multimorbide Patienten) und damit zu einem erhöhten Pflegebedarf. Personalvorgaben von Politik und Selbstverwaltung bedingen einen zusätzlichen Mehrbedarf. Auch von Seiten der Pflegeverbände und Pflegekräften wird zusehends eine verbesserte Personalausstattung in der Pflege gefordert. Des Weiteren konkurriert der Krankenhaus- und Pflegesektor mit anderen Branchen bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen, so dass die Nachwuchssicherung für die Pflege nicht ohne Weiteres gesichert ist.

Nichts desto trotz kümmern sich unsere sieben Pflegedienste in Borna, Holzhausen, Markkleeberg, Markranstädt, Taucha, Wiedritzsch und Zwenkau um das Wohl pflegebedürftiger Menschen. Damit entlasten wir zugleich die Patienten als auch ihre Angehörigen. Flexibel, persönlich und mit langjähriger Erfahrung bieten wir somit professionelle Hilfe und Betreuung

an. Ziel unserer Arbeit ist stets die Förderung größtmöglicher Selbständigkeit.

Egal in welcher Lebensphase sich unsere Patienten und ihre Angehörigen befinden: Wir stehen ihnen jederzeit zur Seite – von Mensch zu Mensch getreu unseren sieben Grundsätzen.

Schwerpunkte im Jahr 2019

- Erarbeitung eines gemeinsamen internen Weiterbildungsplanes für alle Mitarbeiter der Pflegedienste
- Etablierung der individuellen Pflegekurse in der Häuslichkeit als Portfolioerweiterung
- Angebot von Pflegekursen nach §45 SGB XI an allen Standorten, sowie Abschluss einer Kooperation mit dem Zentrum für Altersmedizin
- Abschluss der Pflegesatzverhandlungen für unsere Tagespflege
- 1.697 Menschen konnten durch unsere Pflegedienste in der häuslichen Umgebung versorgt werden
- Alle PflegedienstleiterInnen absolvierten ein sechs monatiges Führungskräfteentwicklungsprogramm
- Prüfung zur Standorterweiterung der Pflegedienste Zwenkau und Markkleeberg
- Vorbereitungsmaßnahmen für die neue generalistische Pflegeausbildung

DRK
Sozialstationen/
Soziale Dienste
Leipzig und Umland
gGmbH

Geschäftsführer:
Jens Bruske

Telefon:
03 42 03/49 0

Mail:
j.bruske@
drk-leipzig-land.de



Unser Pflegedienst Borna befindet sich im Erdgeschoss "Zur alten Cembalofabrik" in der Breite Straße 7-9

Unsere Pflegedienste

Pflegedienst Borna

Norman Weigand (Leiter)
Breite Straße 7-9, 04552 Borna
Telefon: 03 43 3/91 96 017
pflagedienst.borna@drk-leipzig-land.de

Pflegedienst Holzhausen

Ivonne Sommer (Leiterin)
Rehwagenstraße 2, 04288 Leipzig
Telefon: 03 42 97/48 322
pflagedienst.holzhausen@drk-leipzig-land.de

Pflegedienst Markkleeberg

Stephan Kühn (Leiter)
Kirschallee 1, 04416 Markkleeberg
Telefon: 03 41/35 81 882
pflagedienst.markkleeberg@drk-leipzig-land.de

Pflegedienst Markranstädt

Sabine Niedermeyer (Leiterin)
Eisenbahnstraße 16, 04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05/87 116
pflagedienst.markranstaedt@drk-leipzig-land.de

Pflegedienst Wiederitzsch

Katrin Buchhorn (Leiterin)
Karl-Marx-Straße 5, 04158 Leipzig
Telefon.: 03 41/52 12 229
pflagedienst.wiederitzsch@drk-leipzig-land.de

Pflegedienst Taucha

Jessica Busch (Leiterin)
Leipziger Straße 3 a, 04425 Taucha
Telefon: 03 42 98/73 09 44
pflagedienst.taucha@drk-leipzig-land.de

Pflegedienst Zwenkau

René Gutzer (Leiter)
Baumeisterallee 13-15, 04442 Zwenkau
Telefon: 03 42 03/44 18 17
pflagedienst.zwenkau@drk-leipzig-land.de

Fahrdienst

Mobilität und Teilhabe am Leben ermöglichen – zwei der wichtigsten Aufgabe des Roten Kreuzes, denen sich unsere DRK-Leipzig-Land Fahrdienste und Krankenfahrten gemeinnützige GmbH mit seinen mittlerweile 10 Mitarbeitern täglich widmet.

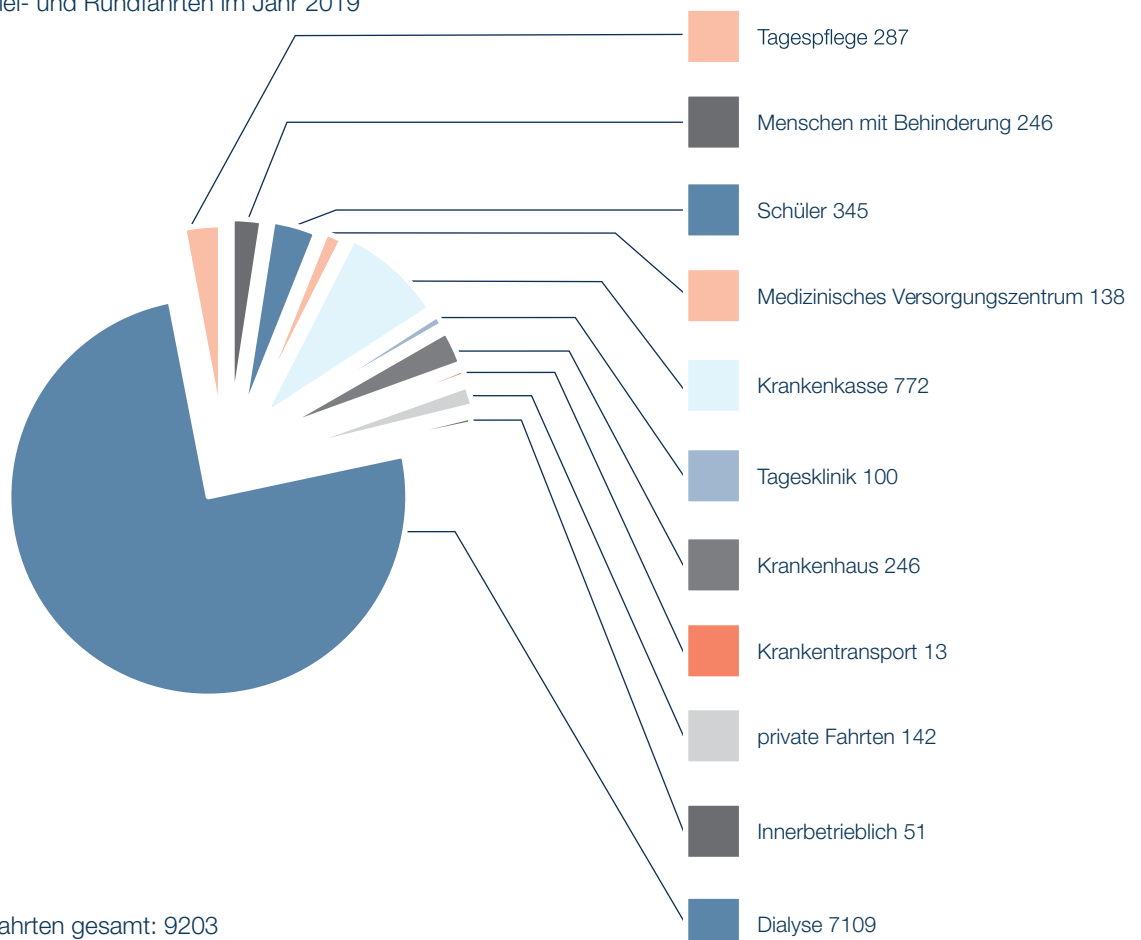
Im Jahr 2019 wurden dabei mit den insgesamt 6 Fahrzeugen 223.500 Kilometer zurückgelegt. Zwar verringerte sich die Fahrleistung gegenüber dem Vorjahr um gut 10 % (2018: 248.000 Kilometer), doch die Anzahl der durchgeführten Fahrten war mit 9.203 der des Vorjahres nahezu identisch (2018: 9.231). Innerhalb des Fahraufkommens gab es aber deutliche Verschiebungen. Den wesentlichsten Zuwachs verzeichneten die Dialysefahrten. Diese steigerten sich im Vergleich zum Jahr 2018 von 6.407 auf 7.109. Auch die Krankenkassenfahrten verzeichneten eine deutliche Steigerung von 571 auf 772 Fahrten. Dafür war die Nachfrage nach

innerbetrieblichen Fahrten, Krankentransporten, Krankenhaus- und MVZ-Fahrten rückläufig.

Auch die sukzessive Erneuerung des Fuhrparks wurde im Jahr 2019 fortgesetzt. So wurden zwei Behindertentransportwagen (BTW) ausgetauscht. Die neuen Fahrzeuge verfügen nun sogar über eine Standheizung, um die Fahrqualität weiter zu erhöhen.

Zu einem Wechsel an der Spitze des Unternehmens kam es Anfang November 2019. Der bisherige Geschäftsführer Rico Strobel übergab das Geschäft an Udo Rademann als neuen Geschäftsführer. Herr Rademann blickt bereits auf eine lange Verbandszugehörigkeit in verschiedenen Funktionen, darunter auch im Fahrdienst zurück. Herr Strobel widmet sich zukünftig ausschließlich der Leitung der Rettungsdienstgesellschaft, deren Geschäftsführung er ebenfalls seit 2017 innehat.

Ziel- und Rundfahrten im Jahr 2019



Fahrten gesamt: 9203

DRK Leipzig-Land
Fahrdienste und
Krankenfahrten ge-
meinnützige GmbH

Geschäftsführer:
Udo Rademann

Telefon:
03 42 03/49 133

Mail:
fahrdienst@
drk-leipzig-land.de

Kinder und Jugend



Erfolg ist, wenn wir die Ziele erreichen, die wir definiert haben oder die uns aufgegeben sind. Diese Ziele sind auch im Jahr 2019 mit den Leitsätzen des Jugendrotkreuzes eng verwachsen und finden sich ebenso in den Grundsätzen des Roten Kreuzes wieder. Nur durch früh erlernte Werte kann eine Gesellschaft später gut zusammen funktionieren. Deshalb wird gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen bereits frühzeitig das gesellschaftliche Miteinander unter Einbezug von Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Universalität und Einheit etabliert.

Bereits bei den Sani-Kids in den Kitas wird den Kleinsten kindgerecht beigebracht, wie wichtig es ist, für andere Menschen da zu sein, sie zu unterstützen und ihnen auch Hilfe zu leisten. Dabei steht nicht nur das Verarzten ihrer Lieblingspuppe im Fokus, sondern es werden auch Pakete für hilfebedürftige Kinder gepackt. Das ein oder andere Mal landet dabei auch das Lieblingsspielzeug der Kinder mit darin, weil sie einem anderen Kind damit eine Freude bereiten wollen.

Viele Kinder bewegt dies dann dazu, sich nach der Kita-Zeit in einem der sieben Ortsvereine mit Jugendrotkreuz aktiv zu engagieren. Dort wird nicht nur das Wissen über Erste-Hilfe vertieft, sondern ebenso das soziale Engagement gefördert. Dazu gehört auch, sich für die Gesundheit

und Umwelt einzusetzen, das Handeln für Frieden und Völkerverständigung, sowie die Übernahme politischer Mitverantwortung, wie die Aktion „**Deine Hand zählt**“ beweist.

Parallel zum Engagement im Jugendrotkreuz gehören auch Angebote in den Schulen dazu. Neben den Grundschulen, wo im Ganztagsangebot der Schulsanitätsdienst durchgeführt wird, werden in den weiterführenden Schulen durch Projekte die Interessen für das freiwillige Beteiligen an sozial sinnhaften Projekten geplant und angeboten. Bei der Arbeit an den Schulen soll die Freude für das Helfen ausgebaut werden.

So wie bei der Arbeit an den Schulen und in den Ortsvereinen, findet auch in den Kitas bei der pädagogischen Arbeit, sowie bei der Jugendarbeit im Jugendclub stets das Wertefühl des Roten Kreuzes Anwendung. Durch die Vorbildwirkung in ihren Bereichen helfen alle dabei mit, die Kinder und Jugendlichen mit dem gesellschaftlichen Idealen in Kontakt zu bringen.

Wir danken an dieser Stelle allen Beteiligten für das außerordentlich große Engagement und für die gewissenhafte Vertretung der Kinder und Jugendlichen in unserem Verband.

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Sozialarbeit

Leiter:
Stephan Söllner

Telefon:
034203/49 13 0

Mail:
s.soellner@
drk-leipzig-land.de

Kindertagesstätten



Wie schauen wir im sozialen Bereich zurück auf ein vergangenes Jahr? Bewerten wir die Anzahl der Feste und Feiern, oder die Elternbeschwerden? Bewerten wir die Anzahl der MitarbeiterInnen, die uns verlassen haben, oder die neu zu uns gefunden haben? Bewerten wir die Neuanschaffungen, die Sanierungsarbeiten, die Elternbefragungen, die Anzahl der Weiterbildungen, die Anzahl der Entwicklungsgespräche, die Teamberatungen, Qualitätszirkel, die Jahresgespräche ...

Es sind endlos viele Gespräche notwendig, um ein Team zu entwickeln, um es zu motivieren, um immer wieder die Umsetzung seiner gesetzlich festgelegten Aufgaben in den Fokus zu richten und positive Veränderungen Schritt für Schritt für die über 2000 Kinder in unseren 16 Kindertageseinrichtungen zu erreichen.

Es ist stets eine große Herausforderung für alle Führungskräfte, selbst motiviert zu sein, wenn eine Mitarbeiterin kündigt, oder sich mal wieder eine Familie unsachlich beschwert. Sehr unterstützend für die LeiterInnen war dabei im Jahr 2019 das fortgeführte Führungskräftecoaching.

Erstmalig arbeiteten wir unterstützend mit MitarbeiterInnen aus Zeitarbeitsfirmen. Wir sind dankbar dafür, dass dadurch Lücken geschlossen werden konnten. Allerdings war es nie einfach, neue Mitarbeiter auf Zeit im Team zu integrieren.

Worauf schauen wir 2019 mit Stolz zurück?

- Nach jahrelangem Ringen um ein neues modernes Hort-Gebäude konnten wir am 4. März 2019 endlich die neue „Rappelkiste“ in Mölkau eröffnen. Unser Verband war hier selbst der Bauherr. Für knapp 3,85 Millionen

Euro entstand ein Haus, in dem jetzt bis zu 261 Kinder in hellen freundlichen Themenzimmer betreut werden. Das angrenzende Freigelände entspricht genau den Interessen der Kinder und wird täglich gern genutzt. Für die Kolleginnen haben sich die Arbeitsbedingungen verbessert. Die unmittelbare Nähe zur Schule fördert eine weiter so gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Institutionen.

- Der Hort „Haus der Elemente“ wurde 10 Jahre alt. Das wurde gebührend gefeiert. Durch einen Spendenlauf konnte der Wunsch der Kinder nach einem Außen-Trampolin erfüllt werden. Besonders glücklich sind die Hort-Mitarbeiterinnen, dass sich die Zusammenarbeit mit der Schule nach jahrelangem zähen Ringen durch die Offenheit des neuen Schulleiters maßgeblich verbessert.



Der Weg, den ich zu meinem Ziel hin eingeschlagen habe, ist weder der kürzeste noch der bequemste; für mich jedoch ist er der beste, weil er mein eigener Weg ist.

Janusz Korczak

- Im April feierte die Kita „Anne Frank“ ihren 60. Geburtstag. Viele Gratulanten ehrten die langjährige tolle Arbeit des Teams.

- Es hat sich eine bewusstere Beratungskultur entwickelt. Kleinteamberatungen, ebenso wie Leitungsteamberatungen und regelmäßige Dienstberatungen ermöglichen einen pädagogischen und organisatorischen Austausch, der zu einer

besseren Zusammenarbeit führt. Es fanden neben 10 LeiterInnentagungen über 800 Team- und Kleinteamberatungen, über 250 Kita-Leitungsteamberatungen und Qualitätszirkel statt. Die meisten Beratungen fanden in den Kitas „Purzelbaum“, „Fuchsbau“, „Rappelkiste“ und „Haus der Elemente“ statt.

- Die jährlichen Entwicklungsgespräche mit Eltern über ihre Kinder sind wichtiger und regelmäßiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit den

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Sozialarbeit

Leiter:
Stephan Söllner

**Kindertages-
stätten**

Fachberaterin:
Karin Spindler

Telefon:
034203/49 23 0

Mail:
k.spindler@
drk-leipzig-land.de



Jubiläum in Schkeuditz - 10 Jahre "Haus der Elemente"

Familien geworden. Die besten Ergebnisse mit teilweise 100prozentiger Erfüllungsquote erbrachten dabei die Kitas „Regenbogen“, „Anne Frank“, „Pirateninsel“ und „Benjamin Blümchen“.

- Gut funktionierende Elternräte unterstützen die Kitas sehr. Fördervereine sorgten zusätzlich für finanzielle Unterstützung der Einrichtungen. So konnte mancher Wunsch der Einrichtungen erfüllt werden. Hochebenen, Spielgeräte für die Freiflächen und zusätzliche technische Ausstattung wie z.B. Laptops sind nur einige der ermöglichten Dinge. Herzlichen Dank dafür an die Fördervereine der Kitas „Auenzwerge“, „Haus der Elemente“, „Purzelbaum“, „Weltentdecker“ und „Fuchsbau“.
- Die Grundsätze des Deutschen Roten Kreuzes lernen die Kinder schon in der Kita kennen und achten. 120 Veranstaltungen fanden dazu in unseren Einrichtungen statt.
- Die fachliche Qualität entwickelte sich durch zahlreiche Weiterbildungen weiter. In 30 Inhouseschulungsgängen u.a. um Teamentwicklung, darum, wie mit verhaltensauffälligen Kindern besser umgegangen werden kann, um die Offene Arbeit, das Thema Beobachtung, die musikalische Weiterentwicklung und vieles andere mehr.
- In allen Kitas fanden Sommerfeste statt, die sich in der Zwischenzeit zu Veranstaltungshö-

hepunkten in der Region entwickelten und den Einrichtungen zusätzliche Spendengelder einbrachten. Weitere Höhepunkte sind die Veranstaltungen in der Weihnachtszeit, die alle Familien in der Gemeinschaft auf eine besinnliche Zeit einstimmen.

- Die Eltern sind eine wichtige Grundlage zur Unterstützung der Kita-Arbeit. In 89 Terminen wurde diskutiert, informiert und konstruktive Unterstützungssysteme entwickelt. Die meisten Beratungen fanden in der Kita „Am Stadtbad“ statt. Herzlichen Dank für das Engagement.
- In der Kita „Am Stadtbad“, die erst im Januar 2018 eröffnet wurde, fand ein Leiterinnenwechsel statt. Wir wünschen der neuen Leiterin Frau Matthes viel Erfolg für ihre sehr anspruchsvolle Arbeit.

Außengelände der Kita "Am Stadtbad"



Alle Teams beendeten ihr Jahr 2019 mit der Rückschau auf ein Jahr mit vielen Höhen, aber auch Tiefen. Der generelle Personalmangel und ein hoher Krankenstand machen allen Teams oftmals den Arbeitsalltag schwer. Glückliche Kinder sowie zufriedene Eltern entschädigen uns alle für manche nicht so angenehme Momente. Viele Projekte wie die Zertifizierung zum Haus der kleinen Forscher, Gesunde Kita, Vielfalt jetzt, Kinder lösen Konflikte selbst, die Zusammenarbeit mit Kikoo machen Spaß und bereichern das Kitaleben. Zu sehen, was alles gemeinsam erreicht wurde, gibt wieder Elan für den Start in das Jahr 2020.



Unsere Kitas

Böhlitz-Ehrenberg

Kindertagesstätte „Auenzwerge“

Jana Gode (Leiterin),
Auenstraße 10, 04178 Leipzig
Telefon: 0341/44 19866
kita.auenzwerge@drk-leipzig-land.de

Kindertagesstätte „Regenbogen“

Heike Kalinski (Leiterin),
Kantor-Andrä-Straße 16, 04178 Leipzig
Telefon: 0341/44 14 043
kita.regenbogen@drk-leipzig-land.de

Engelsdorf

Kindertagesstätte „Benjamin Blümchen“

Heike Feist (Leiterin),
Georg-Große-Straße 1a, 04319 Leipzig
Telefon: 0341/65 16 558
kita.bluemchen@drk-leipzig-land.de

Holzhausen

Kindertagesstätte „Fuchsbau“

Katja Stiller (Leiterin),
Russenstraße 135, 04288 Leipzig
Telefon: 034297/43 024
kita.fuchsbau@drk-leipzig-land.de

Markkleeberg

Kindertagesstätte „Purzelbaum“

Annette Doktor (Leiterin),
Sonnenweg 1, 04416 Markkleeberg
Telefon: 0341/35 80 993
kita.purzelbaum@drk-leipzig-land.de

Kindertagesstätte „Weltentdecker“

Tina Stolle (Leiterin),
Am Festanger 4a, 04416 Markkleeberg
Telefon: 0341/3588 1278
kita.weltentdecker@drk-leipzig-land.de

Mölkau

Kinderkrippe „Hummelnest“

Sindy Hassler (Leiterin),
Sophie-Scholl-Straße 6, 04316 Leipzig
Telefon: 0341/65 15 558
kita.hummelnest@drk-leipzig-land.de

Kinderhort „Rappelkiste“

Birgit Bottin (Leiterin),
Schulstraße 10, 04316 Leipzig
Telefon: 0341/65 12036
kita.rappelkiste@drk-leipzig-land.de

Kindertagesstätte „Zwergenland“

Jana Goßler (Leiterin),
Engelsdorfer Straße 130, 04316 Leipzig
Telefon: 0341/65 13 400
kita.zwergenland@drk-leipzig-land.de

Markranstädt

Kindertagesstätte „Am Stadtbad“

Julia Matthes (Leiterin),
Am Stadtbad 35, 04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05/99 85 95
kita.stadtbad@drk-leipzig-land.de

Räpitz

Kindertagesstätte „Spatzennest“

Cornelia Zausch (Leiterin),
Dorfstraße 1, 04420 Räpitz
Telefon: 034444/20 138
kita.spatzennest@drk-leipzig-land.de

Schkeuditz

Hort „Haus der Elemente“

Jana Teichmann (Leiterin),
Ringstraße 8, 04435 Schkeuditz
Telefon: 034204/356942
kita.elemente@drk-leipzig-land.de

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“

Angelika Geipel (Leiterin),
Virchowstraße 14–16, 04435 Schkeuditz
Telefon: 034204/63 041
kita.kunterbunt@drk-leipzig-land.de

Zwenkau

Kindertagesstätte „Anne Frank“

Christiane Koch (Leiterin),
Wasserturmstraße 43, 04442 Zwenkau
Telefon: 034203/52 244
kita.anne-frank@drk-leipzig-land.de

Kindertagesstätte „Pirateninsel“

Katrin Jentzsch (Leiterin),
Leipziger Straße 157, 04442 Zwenkau
Telefon: 034203/62 98 71
kita.pirateninsel@drk-leipzig-land.de

Kindertagesstätte „Pulvermühle“

Thomas Schulze (Leiter),
Pulvermühlenweg 11 a, 04442 Zwenkau
Telefon: 034203/5208 1
kita.pulvermuehle@drk-leipzig-land.de

Jugendclub Taucha



Öffnungszeiten:

#montagbisfreitag
#ab12.30-19.00uhr

Alter der Besucher*innen

#10bis25

Besucher*innenzahlen

#5.287Besucher*Innen
#497mehrals2019

Arbeitsprinzipien

#lebensweltnähe #partizipation #niedrig-
schwelligkeit #toleranz #vielfalt #offenheit

Projekte:

- Jugendbeteiligung #pimptaucha
- Runder Tisch #demokratie #weltoffen
#fürstattedagegen #gemeinsamleben
- Medienworkshop demokratische Bildung
zum Thema Migration #kulturbahnhof
- Interkulturelles Fußballturnier #7mannschaf-
ten #38spieler*innen #2mannschaftenaus-
club

- cafe international #integration
- pimp my kitchen #küchenbau
- Weltrotkreuztag #kaffeefürtaucha
- Rollentausch #kidsübernehmendenclub
#perspektivwechsel
- Festival #jugendclubgoesancienttrance
- Buchsommer #liesmalwieder #bibliothek-
auchazugast
- Schnuppern mit den 5ten Klassen #clubken-
nenlernen
- Cocktailwettbewerb #alkoholfrei #neuesom-
merdrinksfürdenclub
- Spielstraße Tauchscher #parcours #rausch-
brillen
- Fachtag #fachkräftenordsachsen #taucha-
kennelernen #vortrag #stadtrallye
- Interkultureller Adventsmarkt #glühweinund-
buden #hauptsachelichterkerette
- Kurzfilmtag #lassmalfilmschauen

Angebote im Cluballtag:

- „Gesund Kochen“
#küchenschlacht
- Offene Freizeitgestaltung
#billard #kicker #darts #gesellschaftsspiele
#fußball #tischtennis #tanzen
- Bar-Dienst-Tag
#kidsschmeißendenclub

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Sozialarbeit

Leiter:
Stephan Söllner

**Jugendclub
Taucha**

Leiterin:
Bianca
Schachtschneider

Telefon:
034298/73 42 80

Mail:
jc.taucha@
drk-leipzig-land.de

- Bewerbungstraining
- Ansprechpartner*innen für das Jugendgericht Eilenburg #standorttaucha
- Filmabende
- Grillabende
- Spieleabende
- niedrigschwellige und feste Beratungsangebote
#wasdiejugendinteressiert #liebe #sexualität #nachtenleben #probleme #drogen #politik #gewalt
- Do-it-yourself Kreativangebote
#buttons #siebdruck #linolschnitt #seifenherstellung
- „Grüne Daumen“
#kräuterbeet #tomaten
- Gemeinwesenarbeit #anwohner*innenungjugendlichezusammenbringen
- Weihnachtessen
#gemeinsamkochen

#solidarischealternivetaucha #hortampark
#regenbogengrundschuletaucha #oberschuletaucha #sgtaucha99ev #jugendamt #schüllerräte
#jugendparlament #pfadfinder*innen #kinderhaustaucha #bibliothektaucha #jugendgericht-eilenburg #maultrommelverein #streetworkleipzig
#streetworknordsachsen #LAK #kulturbürosachsen
#chronikLe #RAAopferberatung #zeittauschbörse
#rotebeetaucha #nixlos #landratsamtnordsachsen
#kreisjugendringsachsen #AGJF u.v.m.

• Wie kann ich mitmachen?

- #ehrenamt #praktikum #bundesfreiwilligendienst
- #besuchen

Wer uns kennenlernen möchte, ist jederzeit herzlich bei uns im Jugendclub willkommen.

Neuigkeiten aus 2019:

- Weiterbildungsprofis #fachkrafftürdemokratiebildung und #move-motivierendekurzinterventionkonsumierenderjugendlicher
- Endlich neue Küche #fleißigehandwerker*innen
- Netzwerkpartner*innen #schulsozialarbeit #ordnungundsozialestaucha #bürger*innentauchas

Wir freuen uns auf euch!



Cafe International im März 2019



DRK-Maskottchen "Henry" durfte auf der Reise in die Schweiz ganz vorn sitzen

Ferienaktion Schweiz

Vom 05. Juli bis zum 04. August 2019 führten der DRK-Kreisverband Leipzig-Land e.V. und der Verein Schweizer Gasteltern die diesjährige Ferienaktion „Kinder in die Schweiz“ durch.

Insgesamt konnten diesmal 23 Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren aus sozial schwachen Familien an der Aktion teilnehmen. Das mit 15 Jahren älteste Gastkind fuhr schon zum 10. Mal in die Schweiz.

Acht Kinder waren erstmals dabei. 12 Kinder wurden oder werden in den Kindertagesstätten unseres Kreisverbandes betreut. In unseren Kitas können in der Regel jedes Jahr neue Gastkinder geworben werden, was auch dem engagierten Einsatz der Kita-Leitungen und der Erzieher*innen zu verdanken ist.

Insgesamt ist es in den letzten drei Jahren sehr viel schwerer geworden, für neue Gastfamilien die passenden Gastkinder zu finden. Nur sehr wenige der angesprochenen Familien reagieren auf unsere Öffentlichkeitsarbeit.

Bei den allermeisten Kindern verlief die Ferienaktion sehr gut. Gastkinder, die schon mehrmals teilgenommen haben, konnten den Kontakt zu den Gasteltern und deren Kindern festigen. Die Kinder lernen bei den Gastfamilien Verhaltensweisen und Umgangsformen, die ihnen von zu Hause manchmal fremd sind. Aber auch für die Gasteltern und deren eigene Kinder ist der Umgang mit den sächsischen Kindern eine wertvolle soziale Erfahrung.

2019 war bei der Ferienaktion aber auch ein Jahr der besonderen Herausforderungen. Das begann bereits auf der Hinfahrt, als ein Kind nicht rechtzeitig zur Abfahrt erschien, weil die Eltern den Abfahrtstermin versäumt hatten. Ein weiteres Kind, welches schon mehrmals an der Ferienaktion teilgenommen hatte, weigerte sich plötzlich in den Bus einzusteigen und es stellte sich heraus, dass nicht das Kind, sondern ausschließlich die Mutter die Teilnahme an der Aktion wollte. Ein Kind musste krankheitsbedingt kurzfristig absagen und wurde dann eine Woche später von zwei Mitarbeitern des Kreisverbandes mit dem PKW an den Bodensee gebracht und dort vom Verein Schweizer Gasteltern übernommen und den Gasteltern übergeben. Bei der Gelegenheit mussten die Mitarbeiter einen Jugendlichen wieder mit zurück nach Hause nehmen, weil es zwischen ihm und den Gasteltern nicht harmonierte. Ein weiterer Junge musste während der Ferienaktion die Gasteltern wechseln, weil sich die ersten Gasteltern durch die leiblichen Eltern derart telefonisch bedrängt sahen, dass sie die Betreuung des Gastkindes nicht mehr übernehmen wollten.

Insgesamt muss festgestellt werden, dass übermäßiger Mediengebrauch durch die Gastkinder (Handy, WhatsApp, Facebook etc. während der Ferienaktion) auch negative Auswirkungen haben kann. Daher haben sich der Verein Schweizer Gasteltern und unser Verband entschlossen, die Eltern der Gastkinder zukünftig darauf hinzuweisen, dass bei Bedarf z.B. der Handygebrauch eingeschränkt werden kann.

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Sozialarbeit

Leiter:
Stephan Söllner

**Ferienaktion
Schweiz**

Ansprechpartner:
Uwe Schulz

Telefon:
03 42 03/49 144

Mail:
u.schulz@
drk-leipzig-land.de

Sozialmärkte

Mit unseren Sozialmärkten in Zwenkau, Borna, Markkleeberg und Wiederitzsch bietet unser Kreisverband nicht nur renommierte Märkte, um Bedürftigen und Menschen in Not ein Angebot mit Bekleidung, Möbeln und Haushaltswaren zu bieten. Vielmehr sind es Orte, wo Vertrauen entgegengebracht wird und Hilfeleistungen weit über die Bekleidung und Ausstattung hinausgehen. Durch die langjährig, gute Zusammenarbeit mit den Kommunen und dem fast familiären Umgang vor Ort, werden unsere Märkte gern besucht. In den vier Einrichtungen sind neun MitarbeiterInnen, neun Ehrenamtliche und eine Mitarbeiterin in einer Arbeitsgelegenheitsmaßnahme damit beschäftigt, gespendete Kleidung zu sortieren und das Sortiment den entsprechenden Jahreszeiten und Trends im Markt anzupassen.

Die Kleiderspenden erreichen unsere Märkte zum kleinen Teil durch eine persönliche Abgabe vor Ort. Viel mehr wird in den 59 Kleidercontainern in unserem Verbandsgebiet gesammelt und durch die Mitarbeiter abgeholt. Die Sammelmenge im Jahr 2019 belief sich auf 238 Tonnen Bekleidung. Davon kann natürlich nicht alles in unseren Märkten angeboten

werden. Die Textilien, die nicht mehr verkauft werden können, werden an einen Textilverwerter weitergegeben, sodass ein ressourcenorientierter Umgang mit Alttextilien gewährleistet ist. Die Kleidercontainer, die repräsentativ für unseren Verband sind und außerdem für Spender einladend wirken sollen, wurden im Jahr 2019 alle getauscht und erstrahlen im neuen Design.

Wir suchen ständig gut erhaltene Kleidung, Schuhe sowie Bettwäsche, Handtücher, Kinderspielzeug und Haushaltswaren. Von Möbeln bis hin zu Technik wird alles benötigt, um hilfebedürftigen Menschen in unserem Verbandsgebiet einen guten Lebensstandard gegen eine kleine Aufwendung bieten zu können. Um diese Bedarfe decken zu können, können interessierte Spender außerdem telefonisch, per E-Mail oder WhatsApp Kontakt mit unseren Märkten aufnehmen und eine Abholung zu spendender Dinge vereinbaren.

Ein wichtiger Baustein der zum Gelingen unserer Märkte beiträgt ist neben den MitarbeiterInnen, dass außerordentliche ehrenamtliche Engagement welches hier an den Tag gelegt wird.



Unsere Sozialmärkte

Markkleeberg

Hauptstraße 231, 04416 Markkleeberg
Telefon: 0341/30 87 98 48

Wiederitzsch

Karl-Marx-Straße 5, 04158 Leipzig
Telefon: 0341/52 12 229

Zwenkau

Schulstraße 19, 04442 Zwenkau
Telefon: 03 42 03/32 439

Borna (Rot-Kreuz-Zentrum)

Roßmarksche Straße 3, 04552 Borna
Telefon: 03 433/26 04 58

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Sozialarbeit

Leiter:
Stephan Söllner

Sozialmärkte

Ansprechpartnerin:
Yvonne Wienecke

Telefon:
03 42 03/32 439

Mail:
sozialmarkt@
drk-leipzig-land.de



Schwangerschafts-, Familien-, Paar- und Lebensberatung

Inhalte der Beratungen

Für junge Frauen stehen der Abschluss einer Ausbildung und eine stabile Partnerschaft im Fokus. Sie wünschen sich Stabilität und Berechenbarkeit im Leben und fürchten, dies mit einem Kind nicht zu erreichen oder erhalten zu können.

Vor allem für Berufstätige gibt es eine Ambivalenz zur Schwangerschaft und Elternschaft. Die Umstellungen in Beruf und Lebensführung, die Herausforderung für Partnerschaft und Familie, die Frage nach der individuellen Entwicklung, den Wünschen und Bedürfnissen, bewegen die Ratsuchenden. Fragen zum Elterngeld, zu fehlenden Kitaplätzen und den Möglichkeiten von Teilzeitarbeit in der Elternzeit sind für berufstätige Frauen wichtig.

Befristete Arbeitsverträge erschweren die Entscheidung zur Elternschaft zusätzlich. Ratsuchende, die Transferleistungen erhalten, sehen in einer Schwangerschaft einerseits eine Aufgabe und damit auch eine Veränderung in der Zukunft und andererseits eine Verschiebung eines möglichen beruflichen Wiedereinstieges und

einer Unabhängigkeit von öffentlichen Leistungen. Häufig schildern Frauen und Männer Zeiten der Überforderung mit Erziehung und Berufstätigkeit.

Beratungen nach § 2 SchKG

Mit 2073 Beratungsgesprächen stellen Beratungen nach § 2 SchKG den größten Anteil der Beratungsarbeit.

Gerade Beratungen zum Elterngeld sind sehr komplex und benötigen einen hohen zeitlichen Aufwand.

Die Beratung von Migranten und Flüchtlingen ist in Borna und Markranstädt konstant geblieben. Es gibt vermehrt politische Flüchtlinge aus dem Gebiet von Venezuela.

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Sozialarbeit

Leiter:
Stephan Söllner

Familien- beratung

Leiterin:
Nicolle
Knoch-Lotter

Telefon:
03 42 03/49 240

Mail:
schwangerschafts-
beratung@
drk-leipzig-land.de

Schwerpunkte und Herausforderungen 2019

Das Präventionsangebot der Beratungsstelle wird sehr gut angenommen und ist langfristig ausgebucht. Eine langjährige und sehr gute Zusammenarbeit besteht mit dem Freien Gymnasium Zwenkau. Hier bieten wir jährlich ab Klassenstufe 7 bis 11 altersgerechte Veranstaltungen zu Themen wie: Verhütung, Liebe und Sexualität, Familienplanung, Sex & Medien, Pubertät etc. an. In einem Elternabend stellen wir den Eltern das Angebot vor. Durch die regelmäßige Arbeit in den Klassen entstehen vertrauensvolle Kontakte und eine tiefgründigere Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen wird möglich. Im Beruflichen Schulzentrum Böhlen sind wir ebenfalls langjährige Kooperationspartner. Der zuständige Sozialarbeiter lädt die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle zu Themen der Verhütung, Sexualität und Partnerschaft regelmäßig ein. In Grundschulen arbeiten wir mit Kindern der 4. Klasse zu den Themen Schwangerschaft, Geburt und Pubertät. In Kitas werden Elternabende zum Thema "Psychosexuelle Entwicklung von Kindern" angeboten. In den Neigungskursen des DRK an den Oberschulen Böhlen, Kitzscher und Groitzsch führen wir Veranstaltungen zu den Themen Verhütung und Pubertät durch.

Die Einarbeitung einer weiteren Kollegin aus dem Team zum Thema Kuren war notwendig geworden, da die Nachfrage zur Unterstützung bei Kuranträgen rasant zugenommen hat. Als anerkannte Beratungsstellen des Müttergenesungswerks finden Klienten uns beispielsweise über das Internet. Knapp 100 Kuranträge wurden in 2019 gestellt. Den größten Anteil nahmen die Mutter-Kind-Kuren ein. Allerdings kommen jährlich immer mehr Väter zur Beratung für eine Vater-Kind-Kur. Den kleineren, aber auch ansteigenden Anteil bilden die reinen Mütterkuren, bei denen die Frauen alleine zur Kur fahren und sich vom Alltag als Mutter erholen können.

Die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt im Landkreis geschieht an verschiedenen Schnittpunkten und ist für uns sehr wichtig. Auf Grund von unbesetzten Stellen, Fluktuation, Einarbeitung neuer Mitarbeiter und vor

§ 2 SchKG: Beratung

(1) Jede Frau und jeder Mann hat das Recht, sich zu den in § 1 Abs. 1 genannten Zwecken in Fragen der Sexualaufklärung, Verhütung und Familienplanung sowie in allen eine Schwangerschaft unmittelbar oder mittelbar berührenden Fragen von einer hierfür vorgesehenen Beratungsstelle auf Wunsch anonym informieren und beraten zu lassen. [...]

allein der strukturellen Umstellungen im Amt, erschwert sich auch unsere Arbeit im Helfersystem. Es wird mehr Zeit benötigt, um Kontakte herzustellen, die Mitarbeiter zu erreichen und damit den Anliegen der Klienten gerecht werden zu können.

Zahlen

- 2.073 Beratungsgespräche
- 1811 Ratsuchende
- 51 Veranstaltungen zur sexuellen Bildung mit 541 Beteiligten
- 172 250 € bewilligte die Stiftung Hilfe für Familie, Mutter und Kind
- 10 305 € aus der Stiftung "Familie in Not"
- 96 Mutter/Vater/Mütter-Kur -Anträge

Unsere Beratungsstellen

Borna

Roßmarktsche Straße 4, 04552 Borna
Telefon: 03 43 3/91 90 73

Markkleeberg

Kirschallee 1, 04416 Markkleeberg
Telefon: 03 41 /35 80 76 2

Markranstädt

Eisenbahnstraße 16, 04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05/84 28 80

Zwenkau

Schulstraße 15, 04442 Zwenkau
Telefon: 03 42 03 /49 240



Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke und Angehörige

Unsere Psychosoziale Beratungsstelle bot auch im vergangenen Jahr Beratung und Unterstützung für suchtgefährdete bzw. -kranke Hilfesuchende sowie deren Angehörige und Bezugspersonen an. Unsere Hauptstelle in Markkleeberg ist täglich geöffnet (dienstags und donnerstags mit Spätsprechzeiten bis 18.30 Uhr). In der Außensprechstunde Zwenkau sind die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle montags, mittwochs und donnerstags vor Ort (mit Spätsprechzeit am Montag bis 18.30 Uhr), in der Außensprechstunde in Markranstädt dienstags und mittwochs. In Krisenfällen und zur ersten Kontaktaufnahme versuchen die Mitarbeiterinnen ein Kurzgespräch immer zu ermöglichen. Rund 20 Prozent der Ratsuchenden nehmen den Kontakt zur Beratungsstelle direkt auf, also durch persönliche Vorsprache ohne vorherige Terminvereinbarung.

Die Anfang Januar durch Beschäftigungsverbot, Mutterschutz und anschließender Elternzeit freigewordene Stelle konnte ab 01.06.2019 besetzt werden. Eine beantragte zusätzliche Fachkraftstelle wurde im Juni bewilligt, so dass eine Stundenerhöhung (um je 5 Wochenstunden) für zwei Mitarbeiterinnen realisiert werden

konnte. Seit 01.11.19 vervollständigt eine fünfte Mitarbeiterin unser Team.

Unser breitgefächertes Beratungsangebot nahmen im Jahr 2019 insgesamt 447 Ratsuchende in Anspruch. Darunter befanden sich 201 Betroffene mit einer Alkoholproblematik, 98 DrogenkonsumentInnen (primäre Problemsubstanz war bei 43 Crystal, bei 30 Opioide, bei 20 Cannabinoide, bei 2 Kokain und bei 3 multipler Substanzkonsum), 4 Medikamentenabhängige, 5 mit pathologischem Spielverhalten und 3 mit exzessiver Mediennutzung sowie 134 Angehörige und Bezugspersonen. Der Trend, dass viele Angehörige und Bezugspersonen unser Beratungsangebot auch längerfristig nutzen, setzt sich fort.

Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle führten insgesamt 2.664 Gespräche (à 50 Minuten), stellten 28 Anträge auf Alkohol- und Drogenentwöhnungsbehandlungen, übernahmen für 19 Klienten die Psychosoziale Begleitung bei Substitution, führten in 35 Unterrichtseinheiten unter Beteiligung abstinent lebender Betroffener suchtpräventive Veranstaltungen durch, waren in 14 Familien an

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Sozialarbeit

Leiter:
Stephan Söllner

Suchtberatung

Leiterin:
Verena Raschke

Telefon:
03 41/35 80 76 2

Mail:
suchtberatung@
drk-leipzig-land.de

Hilfeplangesprächen der Jugendhilfe nach §36 SGB VIII beteiligt und suchten 128mal Patienten in häuslicher Umgebung auf.

Gleichbleibend intensiv gestaltet sich die Netzwerkarbeit, die sich aktuell auf die Mitarbeit in 14 verschiedenen Gremien auf Kreisverbands-, Landkreis-, Landes- und Bundesebene mit insgesamt 42 Sitzungen verteilt. Darüber hinaus fanden im Jahr 2019 Austauschtreffen mit den MitarbeiterInnen des Fachbereiches Arbeitsintegration der Agentur für Arbeit, den Suchtbeauftragten der ENVIA und einer psychologischen Psychotherapeutin mit Sitz in Markkleeberg statt. In allen Treffen ging es sowohl um die ausführliche Darstellung der Arbeit unserer Suchtberatungsstelle, Information zu den verschiedensten Behandlungsmöglichkeiten als auch um die Reflektion eigener Erfahrungen mit KonsumentInnen.

Einen hohen Anteil an unserer Arbeit nahmen auch 2019 suchtbelastete Familien und die damit verbundene umfangreiche Netzwerkarbeit ein. Neben der regelmäßigen Teilnahme an Hilfeplangesprächen, die nicht wie üblich halbjährig sondern vierteljährlich bis aller zwei Monate stattfanden, benötigen unsere KlientInnen und ihre Familien viel Zeit. Dazu zählen auch regelmäßig wöchentliche Termine, Zeit für „Zwischendurch-Kontakte“, aufsuchende Arbeit und umfangreiche Unterstützung bei Ämterwegen.

Ungemein wichtig sind kontinuierliche Ansprechpartner und das gegenseitige „Sich-Kennen“, überschaubare Kontrollräume sowie situative Anpassung von Zielen und Hilfen. Aus diesen Gründen trafen wir uns auch 2019 zweimal mit den für uns zuständigen MitarbeiterInnen des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Landkreises zum Erfahrungsaustausch. Besonders mit den zuständigen Kollegen in Markranstädt und Zwenkau fanden darüber hinaus regelmäßige Fallbesprechungen, gegenseitige Informationsweitergaben und Interventionsplanungen statt. Diesen regen und selbstverständlich gewordenen Austausch wünschen wir uns auch in den anderen regionalen Zuständigkeitsbereichen. Durch schnellen Personalwechsel und langfristig unbesetzte Stellen wird diese äußerst wichtige Arbeit stark erschwert. Gleichzeitig bemerkten wir bei den MitarbeiterInnen auch Unsicherheiten im Umgang mit Suchtproblematiken.

Die im März 2019 geführten Gespräche zur Etablierung einer suchtspezifischen sozialpädagogischen Familienhilfe blieben ohne konkrete Umsetzungsschritte. Unsere Beratungsstelle steht einer engen Kooperation mit dem jeweiligen Träger der Stelle sehr offen gegenüber. Dem Gespräch mit dem Jugendamtsleiter im April 2019 (in Reaktion auf den im Dezember von uns verfassten Brief mit der Bitte um Veränderung in den Hauptbereichen „Erreichbarkeit“ und „Zusammenarbeit“) folgten

ebenfalls keine nennenswerten Veränderungen.

Die regelmäßigen Treffen mit den sozialpädagogischen FamilienhelferInnen des Wegweiser e.V. konnten auch 2019 fortgeführt werden (im Rahmen eines Kooperationsvertrages). Sie dienen dem intensiven fallspezifischen sowie fallübergreifenden Austausch beider Professionen. Der Blick der MitarbeiterInnen der Beratungsstelle auf die Belange der Kinder in suchtbelasteten Familien wurde geschärft. Gleichzeitig erhielten sie einen umfassenden und direkten Einblick in die Arbeit der FamilienhelferInnen. Im Gegenzug konnte die Beratungsstelle das suchtspezifische Fachwissen im Umgang mit den Familien und gezielte Informationen zu weiterführenden Hilfen zur Verfügung stellen.

Vom 18. bis zum 26. Mai fand die 7. Auflage der deutschlandweiten Aktionswoche Alkohol unter dem Motto „Alkohol - weniger ist besser“ statt. Der diesjährige Fokus lag besonders auf „Kein Alkohol am Arbeitsplatz“. Zusammen mit den MitarbeiterInnen



Unsere Beratungsstellen

Markkleeberg

Kirschallee 1, 04416 Markkleeberg
Telefon: 03 41/35 80 762

Markranstädt

Eisenbahnstraße 16, 04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05/44 340

Zwenkau

Schulstraße 15, 04442 Zwenkau
Telefon: 03 42 03/49 220



TRINKST DU SCHON WIEDER ALKOHOLO?

TONIC OHNE
ALKOHOLO IST
DOCH GINLOS!

des Gesundheitsmanagements und der Öffentlichkeitsarbeit unseres Kreisverbandes entwickelte die Suchtberatungsstelle 10 Postkarten, die täglich an alle MitarbeiterInnen unseres Kreisverbandes per E-Mail versendet wurden. Thematisch umfassten die Postkarten u.a. Kriterien für risikoarmen Alkoholkonsum, eine Aufstellung strafrechtlicher Konsequenzen bei Alkohol im Straßenverkehr, Kriterien für eine Alkoholabhängigkeit, Informationen für Angehörige, Informationen zum Alkoholgehalt von Getränken und Fragestellung zur Reflektion der eigenen Trinkgewohnheiten. Neben der reinen Informationsvermittlung dienten die Postkarten auch zu einer bewussten Auseinandersetzung mit dem eigenen Alkoholkonsum. Zusätzlich wurde die Aktionswoche Alkohol zum Anlass genommen, eine Suchtvereinbarung für unseren Kreisverband zu erarbeiten.

Am 28.09.19 fand das 10jährige Netzwerktreffen der Suchtselbsthilfgruppen im neugebauten DRK Beratungs- und Begegnungszentrum in Reichenbach statt. Unsere Selbsthilfgruppen nahmen mit 30 Personen an dem Austauschtreffen teil. Es war ein sehr schöner Tag mit mitreißender und berührender musikalischer Ausgestaltung der Band „Trocken-Rock“ aus Leipzig, vielen kulinarischen Köstlichkeiten und jeder Menge Zeit für Gespräche und für den Austausch untereinander.

An unsere Beratungsstelle angeschlossen sind weiterhin 6 Suchtselbsthilfgruppen (zwei

in Markkleeberg, und jeweils eine in Zwenkau, Borna, Bubendorf und Markranstädt), die unter der Leitung von langjährig abstinent lebenden Betroffenen autark arbeiten. Es fanden zwei Treffen mit den GruppenleiterInnen statt, in denen Informationen ausgetauscht und aktuelle Anliegen besprochen wurden.

Die Mitglieder der Selbsthilfgruppen leisteten 1.625 ehrenamtliche Stunden. Neben der Leitung von Selbsthilfgruppen umfasst diese ehrenamtliche Arbeit Mitarbeit bei Suchtpräventionsveranstaltungen, Vorstellung der Selbsthilfgruppe auf der Entgiftungsstation in Zschadraß, Transporte und Besuche in Kliniken, Kriseninterventionen bei Rückfällen (vor allem in den Abendstunden und am Wochenende, wo professionelle Hilfe nicht greifbar ist), Unterstützung suchtspezifischer Gruppen in der Jugendstrafanstalt Regis-Breitingen, Mitarbeit in Gremien (z.B. im Psychiatriebeirat) und Ausgestaltung des Frühstückstreffs unserer Beratungsstelle. Durch die Bürgerstiftung Dresden und deren Förderprogramm „Wir für Sachsen“ konnten im Jahr 2019 drei ehrenamtlich Engagierte mit ihrem Projekt „Wir gehen raus“ finanziell unterstützt werden.



Einsatzfahrzeuge des Katastrophenschutzes

Verbandsarbeit

Freiwilligkeit, Einheit und Universalität sind einige der Grundsätze der Internationalen Rot-Kreuz- und Rot-Halbmondbewegung, die die Regeln der Arbeit seit 1859 bestimmen.

Sie sind gleichzeitig die Fundamente des bürger-schaftlichen Engagements in unserem Land. Damit kommt den Ehrenamtlichen in unserem Verband eine Schlüsselrolle zu. Sie sollen sich im DRK entfalten können, sie benötigen aber auch ein Klima der Geborgenheit, des Vertrauens und der Wertschätzung. Wichtigster Ort dieses gemeinsamen Vereinslebens sind die 11 Ortsvereine. In ihnen findet die Rot-Kreuz-Arbeit vor Ort statt. Dabei ist es wichtig, dass diese sowohl materiell als auch räumlich in der Lage sind, ihren 494 Mitgliedern ein abwechslungsreiches, interessantes, von Wertschätzung geprägtes Miteinander zu bieten. Dies gelingt noch nicht

überall, allerdings konnten am Standort Pegau die Rahmenbedingen sehr verbessert werden. Die Sicherung dieser Rahmenbedingungen ist neben der Mitwirkung der Ortsvereine

Aufgabe des Kreisverbandes. Insbesondere der Rückgang der Fördermitgliederzahl, die Änderung des Spendenverhaltens der Bevölkerung und immer größere Restriktionen der Finanzbehörden stellen den Verband vor neue Herausforderungen. Aus diesem Grund werben drei freie Mitarbeiter unseres Verbandes seit Mai 2019 im Satzungsgebiet um Fördermitglieder und Spender. Somit konnten wir erstmals seit 5 Jahren den Rückgang unserer Dauerspender aufhalten. Wir hoffen, dass dies, neben weiteren Maßnahmen des Fundraising dazu beitragen wird, die Finanzierung unserer Arbeit langfristig zu sichern.

Neben der örtlichen Rot-Kreuz-Arbeit findet



**Das schönste
Denkmal, dass ein
Mensch bekom-
men kann, steht
in den Herzen der
Mitmenschen.**

Albert Schweitzer

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit

Leiter:
Olaf Kühling

Telefon:
03 42 03 / 49 11 0

Mail:
o.kuehling@
drk-leipzig-land.de

die Spezialisierung entsprechend den Wünschen der Mitglieder in den 4 Gemeinschaften

- **Wohlfahrts- und Sozialarbeit**
- **Bereitschaften**
- **Wasserwacht und**
- **Jugendrotkreuz**

statt.

In diesen Gemeinschaften finden sich die aktiven Mitglieder themenbezogen und ortsübergreifend genauso wieder, wie freie Mitarbeiter oder ungebundene Helfer, die sich aufgrund des Wandels der Bürgergesellschaft nicht einem der klassischen Vereine anschließen wollen.

Egal ob als Schachopi, Stricklesel, Krankenschwester beim Highfield-Festival oder Blutspendebetreuer - die freien Mitarbeiter und ungebundenen Helfer möchten und müssen wir genauso integrieren, wie die traditionellen Vereinsmitglieder. Über die Aktivitäten der Gemeinschaften und der Ortsvereine werden wir auf den nächsten Seiten berichten.

Wohlfahrts- und Sozialarbeit

- 165 Mitwirkende

Bereitschaften

- 199 Mitwirkende

Wasserwacht

- 53 Mitwirkende

Jugendrotkreuz

- 465 Mitwirkende

Mehrfachzahlungen sind möglich.

Einsatzfahrzeuge in der Katastrophenschutzhalle



Bereitschaft und Bevölkerungsschutz

Der Sanitäts- und Betreuungsdienst, das Kreis- auskunftsbüro und die Bildung von Einsatzzügen und Schnelleinsatzgruppen (SEG) des Katastrophenschutzes sind die Hauptaufgaben der Gemeinschaft Bereitschaft. Dabei engagierten sich 2019 **199** Kameraden. Durch diese Kameraden wurden mehr als **20.000** Einsatzstunden erbracht und im DRK-Server registriert. Die tatsächliche Anzahl ist gewiss bei weitem noch höher. Die Einsatzbereitschaft unserer 2 Einsatzzüge konnte im ganzen Jahr sichergestellt werden. Darüber hinaus stellt unser Verband die Hälfte der Einsatzkräfte für die Führungsgruppe Sanitäts- und Betreuungswesen des Landkreises Leipzig. Viermal wurden die SEGen bzw. die Einsatzzüge durch die Leitstelle alarmiert und gefordert. Dabei waren wir sowohl als Betreuungs- und Verpflegungsgruppe (z.B. Klimacamp und Sperrung der BAB 38) als auch als Sanitäts- und Betreuungseinheiten (Bombenfund in Dölzig, Leipzig) im Einsatz.

Zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft der Technik und der Helfer gehören neben der obligatorischen Aus- und Fortbildung auch die Wartung der Einsatztechnik, Übungen und Sanitätswachdienste dazu. Hier bildeten sich alle Einsatzkräfte weiter und trugen in mehr als 200 Einsätzen dazu bei, dass die Sicherheit bei Veranstaltungen gegeben war und festigten nebenbei ihr Wissen und Können. Auf diesen Beitrag zur Gesundheitsfürsorge und Katastrophenprävention wird an anderer Stelle detaillierter eingegangen.

Kreisauskunftsbüro KAB

Das Kreisauskunftsbüro als Fachdienstgemeinschaft innerhalb der Kreisbereitschaft besteht aus 11 ausgebildeten KAB-Helfern. In diesem Jahr konnte eine neue KAB-Leitung gewonnen

und bereits ausgebildet werden. Wir freuen uns ebenfalls über einen neuen EDV-Administrator und gute partnerschaftliche Beziehungen zum KAB des Kreisverbandes aus dem Muldental. Außer in Übungen waren die Kameraden des KAB zum Highfieldfestival und in einem Betreuungseinsatz mit vor Ort.

Zahlen und Fakten in Kürze:

- Gründung einer Verpflegungsgruppe - 3 neue Feldköche ausgebildet
- 219 Wachdienste mit 11.895 Einsatzstunden
- 13 Kameraden nahmen an der Sanitätsdienstausbildung teil.
- Führungsgruppe und Führungstrupp erhalten Führungssoftware
- Über 4.800 Ausbildungs- und Übungsstunden absolvierten die Kameraden
- 4 Einsätze der SEG und des Einsatzzuges mit 93 Helfertagen
- Highfieldfestival mit 546 Helfertagen und mehr als 6.784 Einsatzstunden
- Hilfskrankenhaus zum Tag der Sachsen mit insgesamt 421 Einsatzstunden mit 162 Helfertagen
- Fortbildung Advanced Life Support - Erweitertes Notfallreanimationstraining (ALS) für ehrenamtliche Rettungssanitäter und Fachkräfte

Ehrenamtliche DRK-Kameraden im Einsatz während des Fliegerbombenfundes in Dölzig im Dezember 2019



DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit

Leiter:
Olaf Kühling

Kreisbereitschaft

Kreisbereitschafts-
leiter:
André Buhle

Telefon:
03 42 03/490

Mail:
kreisbereitschaft@
drk-leipzig-land.de

Sanitätswach- und Betreuungsdienste



Sanitätswach-, Betreuungs- und Wasserwachtendienste sind eine der wesentlichen Gemeinwohlaufgaben für unseren Verband. Hier sichern unsere ehrenamtlichen Kameraden Veranstaltungen ab, sind präventiv tätig und stellen im Ereignisfall sicher, dass verletzte Personen schnell fachgerecht versorgt oder die Teilnehmer betreut werden. Daneben gibt es natürlich auch die Möglichkeit der Gemeinschafts- und Katastrophenschutz Helfer das Wissen und Können anzuwenden und zu festigen. Dieser Praxisteil stellt insofern neben den Pflichtfortbildungen den größten Teil der Einsatzstunden der Bereitschaften und Wasserwacht dar. Auf Grund der Vielzahl von Anfragen und notwendigen Absicherungen ist es mittlerweile schwierig alle Kommunen, Vereine und Veranstalter zu unterstützen. Neben den großen Veranstaltungen wie dem Highfieldfestival, der 7-Seen-Wanderung und dem Cross de Luxe müssen auch bei kleineren Veranstaltungen häufiger Kameraden anderer Ortsvereine und Kreisverbände Unterstützung leisten, da die Anfragen territorial und zeitlich sehr inhomogen erfolgen. Besonders stolz sind wir auf die hervorragende Kooperation mit unseren Nachbarkreisverbänden und vielen freien Mitarbeitern, die uns tatkräftig unterstützen. Über **200 Helfer** leisteten in mehr als **300 Einsätzen** (ohne Highfieldfestival) an über **1.300 Helfertagen mehr als 5.000 Einsatzstunden**.

Zahlen und Fakten in Kürze:

- Highfieldfestival: 546 Helfertage mit mehr als 6.787 Einsatzstunden

- 7 Seenwanderung mit Betreuungsleistungen für 2000 Wanderer sowie 30 Stunden Absicherung mit 4 mobilen Unfallhilfsstellen und Einsatzleitung
- 17 Betreuungseinsätze, davon Koch- und Verpflegungseinsätze zu Stadtfesten in Schkeuditz und Zwenkau, Frühjahrswanderung, Kita- und Seniorenfesten und Weihnachtsfeiern
- 88 ehrenamtliche Absicherungstage im Wasserwachtbereich, davon 42 Tage Unterstützung der mecklenburgischen Kameraden an der Ostsee
- Absicherungen der Stadtfeste Markkleeberg, Schkeuditz, Markranstädt Taucha und Zwenkau in Gruppenstärke
- Cross de Luxe als gemischter Einsatz von Wasserwacht und Bereitschaften über 3 Tage mit Unfallhilfsstelle und mehreren mobilen Fahrzeugen
- Ausschließliche Absicherung der Atemschutzstrecke des Landkreises Leipzig in Thierbach zu mehr als 20 Veranstaltungen
- Betreiben des Hilfskrankenhauses zum Tag der Sachsen gemeinsam mit dem Kreisverband Muldental e.V. in 410 Einsatzstunden
- Unterstützung des Rettungsdienstes und des Fahrdienstes

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit

Leiter:
Olaf Kühling

Telefon:
03 42 03/49 110

Mail:
o.kuehling@drk-
leipzig-land.de



Schulsanitätsdienst

Auch in diesem Jahr lernten die Schüler in den Arbeitsgemeinschaften und Ganztagsangeboten der Grund- und Oberschulen sowie an den Gymnasien, wie man im Ernstfall richtig hilft.

In vielen Gruppenstunden erwarben sie dazu das notwendige Wissen und die damit verbundenen Fähigkeiten.

In neun Oberschulen, sieben Grundschulen, zwei Gymnasien und einer Schule zur Lernförderung wurden regelmäßig durch GruppenleiterInnen unseres Kreisverbandes die Angebote durchgeführt. An der Oberschule Mölkau und der Lessing-Oberschule Schkeuditz übernahmen die jeweiligen Ortsvereine die Schulsanitätsdienstgruppen.

Neben zusätzlichen Projekttagen in weiteren Einrichtungen unseres Verbandsgebietes präsentierten sich die Schüler des SSD in ihren Schulen zu Schulhoffesten, Stadtfesten, zum Tag der offenen Tür und zu Weihnachtsbasaren.

„Deine Hand zählt“ – eine Aktion des Jugendrotkreuzes wurde auch von den SSDlern mit sehr viel Engagement in ihren Schulen umgesetzt. Sei es zu Schulveranstaltungen oder Stadtfesten – das Sammeln „roter Hände“ gegen Kindersoldaten stand 2019 immer mit auf dem Programm.

Einen Höhepunkt für viele SSDler stellte auch das JRK-Camp im Kulturpark Deutzen dar. Ca. 50% der teilnehmenden Kids waren aus Schulsanitätsdienstgruppen. Hier wurden neue Freundschaften geschlossen und eine Verbindung zu den Ortsvereinen gefunden.

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit

Leiter:
Olaf Kühling

**Jugendrotkreuz/
Schulsanitäts-
dienst**

AnsprechpartnerIn:
Angelika Helm
Steffen Müller

Telefon:
03 4203 /49 181

Mail:
a.helm@drk-leipzig-
land.de

Im Jahr 2019 wurden **794** Schulsanitätsdienste bzw. Projekte durchgeführt.

Jugendrotkreuz



Das Wichtigste was wir haben sind unsere Kinder, sie sind unsere Zukunft. Das Jugendrotkreuz ist in unserem Verband die größte Gemeinschaft. Neben der Nachwuchsgewinnung für das DRK gilt es hier Verbreitungsarbeit zu leisten, das DRK als Arbeitgeber bekannt zu machen, aber auch Lobbyarbeit für Kinder und JRK-politisches Engagement zu übernehmen. Neben den 184 Mitgliedern in den Ortsvereinen sind außerdem 296 Kinder im Schulsanitätsdienst engagiert. Über 500 weitere Kinder wurden zu Projekttagen erreicht.

Das Jugendrotkreuz hat unseren Kreisverband zum ersten Mal bei den Jugendsachsenmeisterschaften im Rettungsschwimmen würdig vertreten. Mit 2 gemischten Mannschaften aus den Ortsgruppen Zwenkau, Großpösna und Borna sind wir in den Altersklassen 2 und 3 an den Start gegangen. Als Unterstützung waren 2 Gruppenleiter, ein Schiedsrichter und ein Schlachtenbummler als Fotograf dabei. Trotz eines langen und herausfordernden Tages haben die Kids viel Spaß und Freude vor Ort gehabt. 2020 werden wir definitiv wieder dabei sein.

Unser inzwischen gut etabliertes JRK-Camp im Sommer wurde erneut gut angenommen. Dieses Mal waren die Teilnehmer jeweils hälftig aus



dem Schulsanitätsdienst und den Ortsvereinsgruppen. Die Durchführung wurde anteilig über Projektgelder zum Thema „Survival - überleben, durchhalten, helfen“ finanziert. Im Kulturpark Deutzen wurde in Zelten, sowie im Freien campiert. Baden, Grillen, Lagerfeuer standen neben Lernen mit Spiel und Spaß im Mittelpunkt.

In Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendring des Landkreises hat sich die Kreisjugendleitung an der Erarbeitung und Einforderung vereinfachter Methoden für Förderanträge beteiligt.

Zahlen

- 184 Teilnehmer
- 296 Lehrgänge
- 513 Teilnehmer an Projekttagen
- mehr als 10.000 Stunden im Schulsanitätsdienst
- 25 Gruppen an 17 Schulen

Fast alle JRK Gruppen haben sich im gesamten Jahr aktiv an der Kampagnenaktion des JRK Sachsen „Deine Hand zählt“ aktiv beteiligt. Hier wurden wir zusätzlich von den hauptamtlichen

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit

Leiter:
Olaf Kühling

Jugendrotkreuz

Kreisleiterin:
Virginia Biedermann

Telefon:
03 42 03/49 0

Mail:
jugendrotkreuz@
drk-leipzig-land.dee



Mitarbeitern sowie den Tochtergesellschaften unterstützt. Gemeinsam haben wir bei öffentlichen Veranstaltungen, Tagen der offenen Türen, diversen Festen und anderen individuellen Aktionen über 2.000 rote Handabdrücke als Zeichen gegen Kindersoldaten sammeln können.

Zur diesjährigen Kreiskonferenz wurde die neue JRK-Kreisleitung durch die Vertreter des JRKs gewählt. Außerdem sammelten die Teilnehmer neben dem aktuellen Stand zum Strategieprozess 2030 auch die ersten Fakten für eine individuelle JRK-Konzeption. Ziel ist es, einen zukunftsorientierten Leitfaden im JRK zu entwickeln. In diesem Kontext konnte sich die JRK-Kreisleitung gleich bei allen aktiven Gruppenleitern und bei ihren hauptamtlichen Ansprechpartnern und Unterstützern bedanken.

Neben dem guten regelmäßigen Austausch zwischen Gruppenleitern, Kindern und Kreisleitung gehörten die Öffentlichkeitsarbeit an Schulen, in Horten, in Kindergärten und zu regionalen Veranstaltungen auch in diesem Jahr wieder zum Alltag vieler JRK-Gruppen.

Für ein überdurchschnittliches Engagement in der JRK-Arbeit des Verbandes wurden eine hauptamtliche Kollegin sowie eine ehrenamtliche Kameradin zur Mitgliederversammlung gewürdigt.



Aus- und Fortbildung

Wie im Vorjahr nutzten mehr als 4.200 Teilnehmer die Lehrgänge in unserem Verband. Die Mehrzahl der Teilnehmer besuchten wiederum die Ausbildungen und Fortbildungen für Ersthelfer (Rotkreuzkurse) und die für Mitarbeiter in Kinder- und Bildungseinrichtungen. Insofern konnten unsere Ausbilder auch im vergangenen Jahr wieder einen großen Beitrag zur Erhöhung der Hilfeleistungsbereitschaft in der Bevölkerung und zur Verbreitung der Rotkreuz-Idee leisten.

Im Jahr 2019 wurden erstmals Kurse für Brand- und Schutzhelfer angeboten. In 3 internen Kursen wurden unsere eigenen Mitarbeiter geschult. Im kommenden Jahr 2020 wird dieses Angebot auch für unsere Kunden erweitert.

2019 erfolgte eine Reform der Finanzierung für die Kindereinrichtungen. Dass ab sofort nur noch ein Teil der Kosten der Ausbildung der Mitarbeiter in Grundschulen und Kindereinrichtungen übernommen wird, hat erneut für Fragen bei Kunden und Kursstornierungen geführt.

Die Ausbildung der Ersthelfer und Sanitäter konnte durch die Anschaffung neuer Lehrmaterialien wie Skelett, Torso und Reanimationphantomen, bei welchen der Übende sich selbst mit Apps überwachen kann, noch intensiver und praxisnaher gestaltet werden.

Im Bereich der internen Fortbildung für die Gemeinschaften wurden alle durch den Kreisverband erbringbaren Lehrgänge angeboten und auch angenommen. In den Sanitätsfortbildungen wurde neben der Reanimation der Aufbau einer Unfallhilfsstelle aus dem GW-SAN, Fallbeispiele und der Umgang mit dem Digitalfunk geschult. Die Rettungssanitäter, Rettungshelfer und Fachkräfte nahmen an der 40-stündigen

Weiterbildung zu pädiatrischen Notfällen teil.

Ende des Jahres begann der Bereich mit der Vorbereitung eines neuen Kursangebotes. Es wurden die Voraussetzungen für Erste Hilfe Lehrgänge für Hundebesitzer geschaffen. Ziel ist dabei nicht nur die fachgerechte Versorgung der Vierbeiner, sondern auch der Umgang mit verletzten Tieren, der eben ein großes Verletzungsrisiko für deren Besitzer darstellt.

Aus- und Fortbildung in Kürze:

- 316 Lehrgänge mit 4.270 Teilnehmern
- 40 Ausbilder unseres Kreisverbandes wirkten an der Ausbildung mit und absolvierten mehr als 3.000 Ausbildungsstunden zzgl. Vor- und Nachbereitungszeit.
- 5 Lehrgänge Rettungsschwimmen mit 48 Teilnehmern
- 1 Schwimmlehrgang in Zwenkau
- 6 Lehrgänge Sanitätsdienstfortbildung mit 61 Teilnehmer
- 1 Sanitätsdienstlehrgang mit 13 Teilnehmern
- 19 Kurse Pflegenotfälle mit 252 Teilnehmern
- 2 Fortbildungskurse für Rettungssanitäter in Pädiatrischem Notfalltraining
- 102 Lehrgänge Erste Hilfe mit 1.495 Teilnehmern, 97 Trainingskurse mit 1.279 Besuchern
- 5 Lehrgänge für Feuerwehren mit 73 Teilnehmern
- 7 Lehrgänge EH-Kind mit 112 Teilnehmern, 15 Trainingskurse mit 248 Teilnehmern
- 1 Lehrgang in Erster Hilfe mit Bevölkerungsschutzthemen mit 22 Teilnehmern
- 10 Kurzlehrgänge "Fit in Erster Hilfe" mit 114 Besuchern
- 15 interne Fortbildungen für die Gemeinschaften mit 163 Teilnehmern

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit

Leiter:
Olaf Kühling

**Aus- und
Fortbildung**

Ansprechpartnerin:
Karoline Dippmann

Telefon:
03 42 03/49 180

Mail:
ausbildung@
drk-leipzig-land.de



Wasserwacht

Auch 2019 war die Wasserwacht ein gefragter Partner, wenn es um die Sicherstellung von Ein- und Mehrtagesveranstaltungen auf und an den Gewässern der Region ging. So waren unsere Mitglieder aktiv zur Absicherung des Highfieldfestival, des Cross de Luxe, der deutschen Jetskimeisterschaften oder Kanu- und Ruderregatten gefordert. Zum Hafen- und Laurentiusfest in Zwenkau sowie dem Promenadenfest in Markkranstädt stand neben der Absicherung der Besucher auch die Öffentlichkeitsarbeit und die Werbung für die Arbeit der Wasserwacht auf unserer Agenda.

Die Mitglieder der Wasserwacht sind in den Ortsgruppen in Borna, Großpösna und Zwenkau organisiert. Für ihre Aus- und Fortbildung nutzen sie die Schwimmhallen in Borna und Markkleeberg. Neben den über tausend Fortbildungsstunden in den Schwimmhallen kamen noch die Weiterbildungen der Motorbootführer und Fließwasserretter hinzu. Die Schwimmhallenzeiten dienen neben der internen Fortbildung auch der Ausbildung von externen Personen. In den Schwimmhallen sowie dem Waldbad Zwenkau konnten dabei 5 Rettungsschwimmlehrgänge mit 48 Teilnehmern, sowie ein Schwimmkurs mit 12 Teilnehmern umgesetzt werden.

Das Waldbad Zwenkau war im Jahr 2019 einer der Hauptschwerpunkte in der Arbeit der Wasserwacht. Im Rahmen des Wachvertrages wurden hier von Mai bis September ca. 500 Einsatzstunden durch die Rettungsschwimmer und Rettungsschwimmerinnen erbracht.

Mit großer Freude konnte die Kreisleitung einen neuen Mannschaftstransportwagen in Dienst stellen, der am Standort der Ortsgruppe in Borna das 20 Jahre alte Fahrzeug ersetzt hat.

Gegen Ende des Jahres wurden zwischen der Kreisleitung Wasserwacht und der Stadt Markkleeberg Gespräche zu einer möglichen Bewachung des „Strandbad Ost“ am Markkleeberg See aufgenommen. Erste Ergebnisse sollen hierbei Anfang 2020 vorliegen.

Dank der vielen aktiven Mitglieder in der Wasserwacht können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und uns auf die Herausforderungen des neuen Jahres freuen - ein Dank an alle Mitglieder und Unterstützer der Wasserwacht.



DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit

Leiter:
Olaf Kühling

Wasserwacht

Kreisleiter:
Maik Hermsdorf

Telefon:
0342 03/49 0

Mail:
wasserwacht@
drk-leipzig-land.de

Wohlfahrts- und Sozialarbeit

Wohlfahrt und Nächstenliebe sind Begriffe in unserer Gesellschaft, die viel zu häufig nur als Worthülsen verwendet werden. In unserem Verband ist die Wohlfahrts- und Sozialarbeit ein fester Bestandteil der ehrenamtlichen Arbeit. Im letzten Jahr waren 168 Helfer in fast 10.000 Stunden in der Gemeinschaft aktiv. Dabei sind ungebundene HelferInnen und genauso willkommen, wie freie MitarbeiterInnen der Gemeinschaft oder eben projektbezogene Helfer. Die Organisation in den Ortsvereinen erfolgt entweder in Arbeitskreisen oder als eigene Ortsgruppe der Gemeinschaft.

- Ohne Ehrenamtliche könnten die Kleiderläden und Sozialmärkte nicht existieren. Doch gerade für Menschen, die am oder unter dem Existenzminimum leben sind diese Einrichtungen eine lebenswichtige Institution. 8 Frauen wirkten hier 1.833 Stunden und halfen somit Menschen in Not.
- Mitwirkung in Gremien auf Kreis- und Landesebene in insgesamt 239 Stunden.

Hier das Wichtigste in Kürze

- 11 Ehrenamtliche engagieren sich in Kindereinrichtungen. Besonders zu erwähnen sei hier das Kinderturnen in einer Kita, welches wöchentlich durchgeführt wird.
- Im DRK-Jugendclub Taucha sind zwei Ehrenamtliche aktiv.
- Mehr als 30 Kameraden wirkten bei Seniorentreffen oder stationären Besuchsdiensten mit. Hervorzuheben sind dabei die Seniorenfeste in Schkeuditz und Zwenkau und die monatlichen Seniorentreffs in Böhlitz-Ehrenberg.
- Selbsthilfegruppen sind Halt und Austausch für Betroffene und Angehörige. 9 Mitglieder erbrachten dabei fast 1.400 Stunden ehrenamtliche Arbeit. Neben der Leitung der Gruppen steht hier die Prävention in Schulen im Vordergrund.

Warum sollte man überhaupt Blut spenden?

In den Spitzenzeiten, zum Beispiel in den Ferienmonaten, sinkt die Zahl der Spender. Da kann es trotz eingeplanter Sicherheitsreserven zu gefährlichen Engpässen in der Blutversorgung kommen. Um das zu vermeiden, sollte möglichst jeder Mitbürger, der gesund und zwischen 18 und 65 Jahren alt ist, regelmäßig Blut spenden.

Auf 118 Terminen umsorgten die 99 Blutspendehelfer und ihre Koordinatorin die Spender. Kein Wunder, dass unsere Termine so beliebt sind. Mit Herzblut und Engagement kümmern sich die Helfer um Werbung,

Imbiss und Spenderbetreuung. Dass dabei immer wieder Termine oder Spendeorte durch den Blutspendedienst wegen zu geringer Spenderzahlen kritisch hinterfragt oder gestrichen werden, belastet nicht nur unsere Ehrenamtlichen, sondern auch die Spender, die längere Wege und Zeiten zur Abnahme auf sich nehmen müssen.



**"Warum soll gerade ich spenden? Es gibt doch wohl schon genug."
"Eben nicht! 15.000 Blutspenden reichen gerade für einen Tag."**

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit

Leiter:
Olaf Kühling

**Wohlfahrts- und
Sozialarbeit**

Kreisleiter:
Stephan Kühn

Telefon:
03 42 03/49 0

Mail:
sozialarbeit@
drk-leipzig-land.de

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit

Leiter:
Olaf Kühling

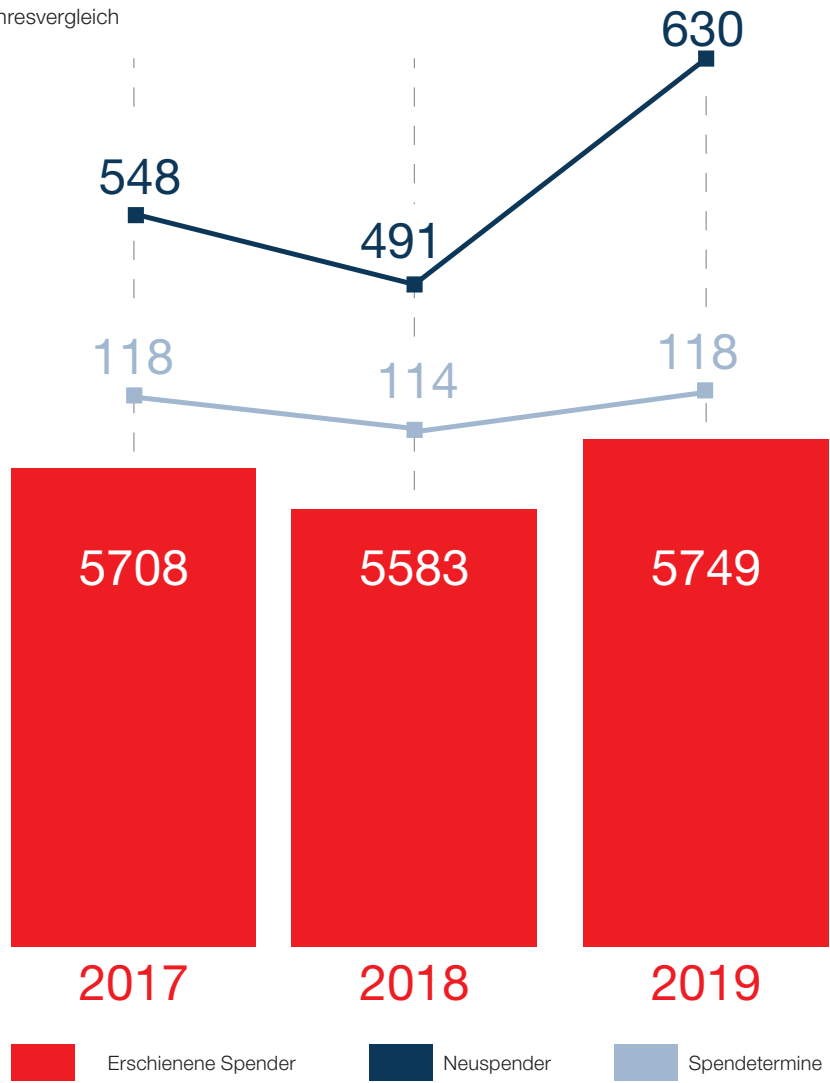
**Blutspende
Disco**

Ansprechpartnerin:
Petra Orbán

Telefon:
0341/52 55 871

Mail:
blutspende@
drk-leipzig-land.de

Blutspendetermine im 3-Jahresvergleich



Weihnachten - Disko für Menschen mit Behinderungen im Lindensaal in Markkleeberg



Ortsvereine

Der DRK-Kreisverband Leipzig-Land e.V. verfügt über 11 Mitgliedsverbände. Diese sind gleichmäßig über das Verbandsgebiet verteilt und stellen die Grundlage der ehrenamtlichen Arbeit dar. Zum 31.12.2019 waren 378 Mitglieder in den Ortsverbänden aktiv.

Diese Mitgliedsverbände sind die Basis unseres Kreisverbandes. In ihnen findet die ehrenamtliche Arbeit vor Ort statt. Dies erfolgt schwerpunktmäßig in den Gemeinschaften, Gremien und Arbeitskreisen. Somit leisten die Ortsvereine den wesentlichen Beitrag für die Verbreitung der Rot-Kreuz-Ideen vor Ort und sind Ansprechpartner im jeweiligen Territorium. Im letzten Jahr wurden dabei von den Mitgliedern und freien Mitarbeitern mehr als 50.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. Über das Wirken der Gemeinschaften wird an anderer Stelle ausführlich berichtet.

Aus den Ortsvereinen:

- die jährliche Mitgliederversammlung fand im Januar 2019 in Markkleeberg statt
- ein Helfertag im Belantis im Mai war eine Dankeschönveranstaltung für Rotkreuzler und ihre Familien
- jährliches Highlight war erneut das Ehrenamts-bowling im November als Saisonabschluss

OV Böhlitz-Ehrenberg

- regelmäßige monatliche Seniorenveranstaltungen
- wöchentliches Kinderturnen in der Kita „Regenbogen“
- Unterstützung der Böhlitz-Ehrenberger Kitas unseres Verbandes
- Absicherung der Blutspenden in der Kita „Auenzwerge“
- Mitwirkung von Ortsvereinsmitgliedern im Kreisauskunftsbüro (KAB)

OV Mölkau-Holzhausen

- viele Präsentationen u.a. Tage der offenen Tür mit Schulsanitätsdienst und Notfalldarstellung
- Übernachtungswochenende im OV mit technischem Dienst, Fortbildung und Gemeinschaftspflege
- Ausbildungslager in Schildau
- Teilnahme an den Stadtfesten in Holzhausen und Mölkau

OV Großpösna

- Mietvertrag für das Ortsvereinsobjekt konnte verlängert werden
- das Objekt wurde weiter ausgebaut
- neue Sanitäter ausgebildet und viele Wochenendausbildungen durchgeführt

Tag der Sachsen im September 2019



OV Pegau

- Objektausbau wurde im 1. OG fortgesetzt
- Beteiligung beim Pegauer Altstadtfest und den Feierlichkeiten zu 150 Jahre Feuerwehr Pegau
- Mitwirkung bei den Blutspendeaktionen im Volkshaus

OV Wiederau

- enge Verbindung zur Dorfgemeinschaft
- drei Sanitäter wurden ausgebildet
- Mitorganisator des dreitägigen Dorf- und Kinderfestes
- Herbstfest mit Wettbewerben mit der Feuerwehr
- vielfältige Besuchs- und Fahrdienste für Senioren
- regelmäßige Treffen und Weiterbildungen

OV Zwenkau

- Erneuerung von 3 Gemeinschaftsräumen abgeschlossen
- aktivste Bereitschaft des Kreisverbandes
- Sieger beim Drachenbootrennen der Stadt Zwenkau
- aktive Wasserwachtgruppe mit viel Engagement im Jugendrotkreuz
- Teilnahme an vielen Veranstaltungen wie Blutspenden, Behindertendiskos, Senioren- und Kinderweihnachtsfeiern durch Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit

Unsere Ortsvereine

Böhlitz-Ehrenberg

Südstraße 29, 04178 Leipzig
Ansprechpartnerin: Irene Schenk
Mail: ov.boehliz@drk-leipzig-land.de

Borna

Bahnhofstr. 56, 04552 Borna
Vorsitzender: Torsten Theunert
Mail: ov.borna@drk-leipzig-land.de

Großpösna

Robert-Bothe-Straße 6, 04463 Großpösna
Vorsitzender: Marcel Knabe
Mail: ov.grosspoesna@drk-leipzig-land.de

Markkleeberg

Kirschallee 1, 04416 Markkleeberg
stellv. Vorsitzender: Michael Löffler
Mail: ov.markkleeberg@drk-leipzig-land.de

Markranstädt

Eisenbahnstraße 18, 04420 Markranstädt
Vorsitzender: Michael Szymanski
Mail: ov.markranstaedt@drk-leipzig-land.de

Mölkau-Holzhausen

Arthur-Polenz-Str. 1, 04288 Leipzig
Vorsitzender: Giesbert Herzog
Mail: ov.moelkau@drk-leipzig-land.de

Pegau

Schloßstraße 6, 04523 Pegau
Vorsitzender: Oliver Gentsch
Mail: ov.pegau@drk-leipzig-land.de

Schkeuditz

Virchowstr. 14-16, 04435 Schkeuditz
Vorsitzender: Uwe Mannewitz
Mail: ov.schkeuditz@drk-leipzig-land.de

Taucha

Leipziger Straße 3b, 04425 Taucha
Vorsitzender: Stephan Kühn
Mail: ov.taucha@drk-leipzig-land.de

Wiederau

Hauptstraße 25, 04523 Wiederau
Vorsitzender: Nicky Gärtner
Mail: ov.wiederau@drk-leipzig-land.de

„Albert Schweitzer“ Zwenkau

Dalziger Weg 6, 04442 Zwenkau
Vorsitzender: Matthias Saupe
Mail: ov.zwenkau@drk-leipzig-land.de

Alle Ortsvereine sind zentral unter folgender
Telefonnummer erreichbar

Telefon: 03 42 03 /490



Rettungsdienst

Qualitätsmanagement

2019 fand wieder ein internes Audit statt, das durch die Steuerungsgruppe des DRK Landesverband Sachsen e.V. durchgeführt wurde. Es fand dabei die Überprüfung der Rettungswachen Zwenkau, Krankenhaus Borna, Groitzsch und Markranstädt statt. Des Weiteren wurde die Plattform cevisio vervollständigt und darin weitere neue Dokumente eingepflegt, welche die Mitarbeiter im Bereich Rettungsdienst für die alltäglichen Arbeiten benötigen.

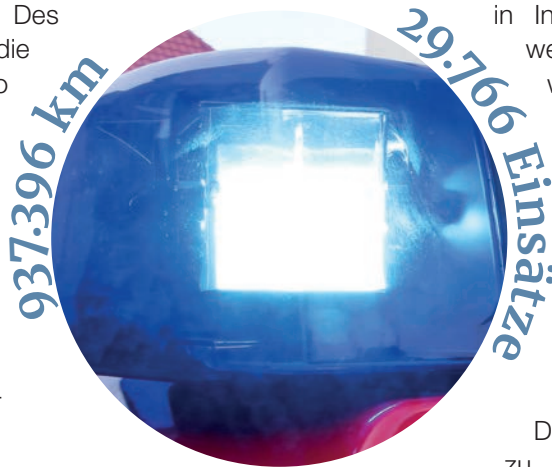
Personalkosten

Die Personalkosten stellen die Hauptkosten der Gesellschaft dar. Sie stiegen zum Vorjahr um 3 % aufgrund von Tarifsteigerungen.

Personalentwicklung

Um den Anforderungen der Notfallrettung gerecht zu werden und die neusten medizinisch-wissenschaftlichen Erkenntnisse umzusetzen, ist eine intensive und kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeiter notwendig, welche in unserer Rettungsdienst gGmbH in Inhouseschulungen durchgeführt werden. Im Jahr 2019 konnten weitere sechs Mitarbeiter zu Notfallsanitätern ausgebildet werden. Unsere Funktionsträger, wie zum Beispiel der Medizinproduktebeauftragte, wurden im DRK-Bildungswerk Dresden weitergebildet, damit sie auf dem neusten Stand sind. Des Weiteren, wurden zwei Mitarbeiter im DRK Bildungswerk Dresden zu Apothekenverantwortlichen ausgebildet.

Am 1. September haben in der RD gGmbH wieder drei neue Auszubildende ihren beruflichen Weg zum Notfallsanitäter begonnen. Diese Ausbildung dauert 3 Jahre.



DRK Rettungsdienst und Krankentransport Leipzig und Umland gGmbH

Geschäftsführer:
Rico Strobel

Telefon:
03 42 03/49 31 0

Mail:
rettungsdienst@
drk-leipzig-land.de

In der Rettungsdienst gGmbH sind im Jahr 2019 folgende Berufsgruppen tätig gewesen:

- 1. Leitende Angestellte - 1**
- 2. Teil- und Vollzeitbeschäftigte – 86**
- 3. Geringfügig Beschäftigte – 12**
- 4. Auszubildende Notfallsanitäter – 7**

In diesen Zahlen sind sogenannte Schnupperpraktikanten und Praktikanten, die eine Fortbildung zum Rettungssanitäter absolviert haben, nicht enthalten. Durch den Betriebsübergang im Jahr 2014 befinden sich nach wie vor noch sechs Mitarbeiter in einem verbandsfremden Tarifwerk. Die restlichen Mitarbeiter in der Rettungsdienst gGmbH befinden sich im DRK-Tarifwerk. Krankheitsbedingten Ausfälle konnten durch die tatkräftige Unterstützung einzelner Mitarbeiter der Rettungsdienst gGmbH und aus dem Ehrenamt über das gesamte Jahr kompensiert werden. Die Mitarbeiter der Rettungsdienst gGmbH beteiligten sich darüber hinaus bei unterschiedlichen sanitätsdienstlichen Absicherungen des DRK-Kreisverbandes. So unterstützen die Rettungssanitäter, Rettungsassistenten bzw. die Notfallsanitäter beispielsweise bei der Absicherung des Highfield-Festivals und das Frohbürger Dreieckrennen.

Einsatzleistungen 2019:

- 6 RTW – 15.353 Einsätze bei einer Vorhaltung von **52.560 Stunden** im Jahr
- 6 KTW – 7.680 Einsätze bei einer Vorhaltung von **14.283 Stunden** im Jahr
- 2 NEF – 6.733 Einsätze bei einer Vorhaltung von **17.520 Stunden** im Jahr.
- Dabei legten alle Einsatzfahrzeuge insgesamt **937.396 Kilometer** zurück.

Unsere Rettungswachen

Zwenkau

Rettungswache Zwenkau

Bahnhofstraße 102, 04442 Zwenkau

Vorhaltung:

- 1 Rettungswagen (RTW)
- 1 Krankentransportwagen (KTW)
- 1 Notarzteinsetzfahrzeug (NEF)

Außenstelle Markranstädt

Teichweg 14, 04420 Markranstädt

Vorhaltung:

- 1 Rettungswagen (RTW)
- 1 Krankentransportwagen (KTW)

Außenstelle Wachau

Magdeborner Straße 1, 04416 Markkleeberg

Vorhaltung:

- 1 Rettungswagen (RTW)
- 2 Krankentransportwagen (KTW)

Borna

Rettungswache Borna

Rudolf-Virchow-Straße 2, 04552 Borna

Vorhaltung:

- 1 Rettungswagen (RTW)
- 1 Notarzteinsetzfahrzeug (NEF)

Außenstelle Borna / FTZ Eula

Klingenbergstraße 6, 04552 Borna OT Eula

Vorhaltung:

- 1 Rettungswagen (RTW)
- 2 Krankentransportwagen (KTW)

Außenstelle Groitzsch

Altenburger Straße 81, 04539 Groitzsch

Vorhaltung:

- 1 Rettungswagen (RTW)

DRK-relevante Abkürzungen

AED	automatisierter externer Defibrillator
ALS	Advanced Life Support - Erweitertes Notfallreanimationstraining
BGM	Betriebliches Gesundheitsmanagement
BTW	Behindertentransportwagen
BHP 50	Behandlungsplatz für 50 Betroffene pro Stunde
EAE	Erstaufnahmeeinrichtung (für Flüchtlinge)
EH	Erste Hilfe
FWR	Fließwasserretter
GTA	Ganztagesangebot
GW SAN	Gerätewagen Sanität
JRK	Jugendrotkreuz
Juleica	Jugendleitercard (Ausweis für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit)
KAB	Kreisauskunftsbüro
KTW	Krankentransportwagen
KV	Kreisverband
MTW	Mannschaftstransportwagen
NEF	Notarzteinsatzfahrzeug
OS	Oberschule
OV	Ortsverein
PSG	Pflegestärkungsgesetz
RTW	Rettungstransportwagen
RKZ	Rot-Kreuz-Zentrum
SEG	Schnelleinsatzgruppe
SGB	Sozialgesetzbuch
SSD	Schulsanitätsdienst



Ihre Spende ist uns wichtig

Um unsere täglichen Aufgaben wahrnehmen zu können und unser Angebot ständig zu erweitern, benötigen wir Ihre Hilfe. Unterstützen Sie unsere Arbeit mit einem kleinen aber regelmäßigen Beitrag. Sollten Sie Fragen zu unserer Arbeit haben, wenden Sie sich bitte an uns.

Unser Spendenkonto:

DRK-Kreisverband Leipzig-Land e.V. bei der
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE05 8602 0500 0003 5635 00
BIC: BFSWDE33LPZ
Kennwort: Spende

DRK-Kreisverband Leipzig-Land e.V.
Schulstraße 15
04442 Zwenkau

Telefon: 034203/49-0
Telefax: 034203/49-102
Email: buero@drk-leipzig-land.de

    /drkleipzigland

 drk-leipzig-land.de

 karriere.drk-leipzig-land.de